



F A R B D R U C K E R
P H A S E R[®] 2135
B E N U T Z E R H A N D B U C H



Tektronix

COLOR PRINTERS BY

XEROX

www.xerox.com/officeprinting

Tektronix

COLOR PRINTERS BY

XEROX

**Farbdrucker Phaser® 2135
Benutzerhandbuch**

Copyright © Xerox Corporation. Unveröffentlichte Rechte vorbehalten unter den Urheberrechtsgesetzen der USA. Die Inhalte dieser Publikation dürfen in keiner Form ohne die Erlaubnis der Xerox Corporation veröffentlicht werden.

Phaser®, PhaserShare®, ColorStix®, das TekColor® Symbol, Made For Each Other®, DocuPrint®, WorkSet®, Ethernet®, das stilisierte X und XEROX® sind eingetragene Warenzeichen der Xerox Corporation. PhaserLink™, PhaserPort™, PhaserPrint™, PhaserSym™, PhaserTools™, infoSMART™ und der Name TekColor™ sind Warenzeichen der Xerox Corporation. TekColor CareSM und RealSUPPORTSM sind Dienstzeichen der Xerox Corporation.

Adobe®, Acrobat®, Acrobat® Reader, Illustrator®, PageMaker®, Photoshop® und PostScript®, ATM®, Adobe Garamond®, Birch®, Carta®, Mythos®, Quake® und Tekton® sind eingetragene Warenzeichen und Adobe Jenson™, Adobe Brilliant Screens™ Technologie und IntelliSelect™ sind Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated oder ihren Tochtergesellschaften, die in manchen Gerichtsständen eingetragen sein können.

Apple®, LaserWriter®, LocalTalk®, Macintosh®, Mac® OS, AppleTalk®, TrueType2®, Apple Chancery®, Chicago®, Geneva®, Monaco® und New York® sind eingetragene Warenzeichen, und QuickDraw™ ist ein Warenzeichen von Apple Computer Incorporated.

Marigold™ und Oxford™ sind Warenzeichen von AlphaOmega Typography.

Avery™ ist ein Warenzeichen der Avery Dennison Corporation.

FTP® Software ist ein eingetragenes Warenzeichen von FTP Software, Incorporated.

PCI® und HP-GL® sind eingetragene Warenzeichen der Hewlett-Packard Corporation.

Hoefer Text wurde von Hoefer Type Foundry entwickelt.

ITC Avant Guard Gothic®, ITC Bookman®, ITC Lubalin Graph®, ITC Mona Lisa®, ITC Symbol®, ITC Zapf Chancery® und ITC Zapf Dingbats® sind eingetragene Warenzeichen der International Typeface Corporation.

Bernhard Modern™, Clarendon™, Coronet™, Helvetica™, New Century Schoolbook™, Optima™, Palatino™, Stempel Garamond™, Times™ und Univers™ sind Warenzeichen der Linotype-Hell AG und/oder ihrer Tochtergesellschaften.

MS-DOS® und Windows® sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Wingdings™ im TrueType®-Format ist ein Produkt der Microsoft Corporation.

WingDings ist ein Warenzeichen der Microsoft Corporation, und TrueType ist ein eingetragenes Warenzeichen von Apple Computer, Inc.

Albertus™, Arial™, Gill Sans™, Joanna™ und Times New Roman™ sind Warenzeichen der Monotype Corporation.

Antique Olive® ist ein eingetragenes Warenzeichen von M. Olive.

Eurostile™ ist ein Warenzeichen von Nebiolo.

Novell® und NetWare® sind eingetragene Warenzeichen von Novell, Incorporated.

Sun®, Sun Microsystems® und Sun Microsystems Computer Corporation® sind eingetragene Warenzeichen von Sun Microsystems, Incorporated. SPARC® ist ein eingetragenes Warenzeichen von SPARC International, Incorporated. SPARCstation™ ist ein Warenzeichen von SPARC International, Incorporated, für das Sun Microsystems, Incorporated, eine Exklusivlizenz erteilt wurde.

UNIX® ist ein eingetragenes Warenzeichen in den USA und anderen Ländern, die ausschließlich über X/Open Company Limited lizenziert wird.

Andere Zeichen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Unternehmen, zu denen sie gehören.

PANTONE® Farben, die durch den Farbdrucker Phaser 2135 generiert werden, sind vier- und/oder dreifarbig Prozessfarbsimulationen, die möglicherweise nicht den PANTONE Color-zertifizierten Vollton-Standards entsprechen. Verwenden Sie die aktuellen PANTONE Farbreferenzhandbücher für exakte Farben.

PANTONE-Farbsimulationen sind bei diesem Produkt nur erhältlich, wenn qualifizierte, von Pantone lizenzierte Softwarepakete zur Verfügung stehen. Die aktuelle Liste der qualifizierten Lizenzen erhalten Sie bei Pantone, Inc.

Alle enthaltenen Warenzeichen sind Eigentum der Xerox Corporation, von Pantone, Inc. oder der entsprechenden Unternehmen.

© Pantone, Inc., 1988.

Garantie

Garantie bei Druckern

Xerox garantiert, dass der Drucker Phaser 2135 während eines Zeitraums von einem (1) Jahr ab Auslieferung keinerlei Material- und Herstellungsfehler aufweist. Sollte während des Garantiezeitraums ein Fehler an dem Produkt auftreten, wird Xerox nach eigenem Ermessen einen der folgenden Schritte durchführen:

(1) Das Produkt wird durch telefonische Unterstützung oder durch Dienstleistungen vor Ort repariert, wobei keine Kosten für Ersatzteile oder Arbeitszeit in Rechnung gestellt werden.

(2) Das Produkt wird durch ein vergleichbares Produkt ersetzt, oder

(3) der für das Produkt entrichtete Betrag wird nach der Rückgabe des Produkts zurückerstattet, wobei ein angemessener Betrag für die bisherige Nutzung abgezogen wird.

Im Rahmen dieser Produktgarantie ist der Kunde verpflichtet, den Defekt Xerox oder dem autorisierten Kundendienst vor Ablauf des Garantiezeitraums mitzuteilen. Zur Inanspruchnahme von Dienstleistungen gemäß dieser Garantie muss sich der Kunde zuerst an die Mitarbeiter der telefonischen Unterstützung von Xerox oder an Mitarbeiter des autorisierten Kundendienstes wenden. Die Mitarbeiter der telefonischen Unterstützung sind bemüht, eventuelle Probleme professionell und schnell zu beheben. Der Kunde ist jedoch Xerox bzw. dem autorisierten Kundendienst gegenüber zur Mithilfe in angemessenem Umfang verpflichtet.

Wenn die telefonische Unterstützung das Problem nicht erfolgreich lösen kann, erfolgt eine Reparatur im Rahmen der Garantie durch Xerox oder den autorisierten Kundendienst. Diese Reparatur findet beim Kunden statt und ist kostenlos. Die einzelnen Bedingungen sind im Folgenden aufgeführt.

- Der Dienst ist innerhalb des üblichen Kundendienstes vor Ort in den Vereinigten Staaten und in Kanada für Produkte verfügbar, die in den Vereinigten Staaten oder in Kanada gekauft wurden.
- In den Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums steht der Kundendienst innerhalb der üblichen Zuständigkeitsregionen für den Kundendienst vor Ort für im Europäischen Wirtschaftsraum gekaufte Produkte zur Verfügung.
- Außerhalb der USA, Kanadas und des Europäischen Wirtschaftsraums steht der Kundendienst innerhalb der üblichen Zuständigkeitsregionen für den Kundendienst vor Ort in dem Land zur Verfügung, in dem das Produkt gekauft wurde.

Xerox behält sich das Recht vor, in Ausnahmefällen Wartung vor Ort in Rechnung zu stellen.

Eine Beschreibung des üblichen Kundendienstes vor Ort erhalten Sie bei Ihrem örtlichen Xerox Kundendienstzentrum oder bei Ihrem autorisierten Xerox Vertrieb. Die Entscheidung über Kundendienstleistungen vor Ort wird ausschließlich von Xerox oder dem autorisierten Kundendienst getroffen und ist als letztes Mittel bei der Behebung eines Problems anzusehen.

Wenn das Produkt des Kunden Funktionen umfasst, die es Xerox oder dem autorisierten Kundendienst ermöglichen, Probleme mit dem Produkt über eine Kommunikationsverbindung zu diagnostizieren und zu beheben, kann Xerox verlangen, dass der Kunde einen solchen fernen Zugriff auf das Produkt zulässt.

Bei der Wartung des Produkts kann Xerox neue Teile oder neuen Teilen gleichwertige Teile oder Baugruppen verwenden, um gleich bleibende oder verbesserte Qualität zu gewährleisten. Sämtliche fehlerhaften Teile und Baugruppen gehen in das Eigentum von Xerox über. Xerox kann nach eigenem Ermessen die Rückgabe dieser Teile verlangen.

GARANTIE BEI VERBRAUCHSMATERIALIEN

Xerox garantiert, dass die Tonerkartuschen während eines Zeitraums von einem (1) Jahr ab Installation keinerlei Material- und Herstellungsfehler aufweisen. Für alle anderen durch den Kunden austauschbaren Verbrauchsmaterialien (CRC – Customer Replaceable Consumables) wird garantiert, dass sie während eines Zeitraums von neunzig (90) Tagen (bzw. sechs (6) Monaten, wenn längere Zeiträume gesetzlich vorgeschrieben sind) ab dem Datum der Installation, aber höchstens ein (1) Jahr nach der Auslieferung, keinerlei Material- und Herstellungsfehler aufweisen. Im Rahmen dieser Garantie ist der Kunde verpflichtet, den Defekt Xerox oder dem autorisierten Kundendienst vor Ablauf des Garantiezeitraums mitzuteilen. XEROX KANN VERLANGEN, DASS DAS DEFEKTE CRC AN EIN BESTIMMTES XEROX DEPOT ODER DEN VERTRETER VON XEROX, BEI DEM DAS CRC URSPRÜNGLICH GEKAUFT WURDE, ZURÜCKGEGEBEN WIRD.

Klageansprüche werden entsprechend dem zurzeit gültigen Verfahren von Xerox bearbeitet.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Defekte, Fehler oder Schäden, die durch unsachgemäße Benutzung oder unsachgemäße bzw. unangemessene Wartungs- und Pflegemaßnahmen entstanden sind. Für Xerox entstehen aus dieser Garantie keine rechtlich bindenden Verpflichtungen in Bezug auf folgende Punkte:

- a) Reparatur von Schäden, die durch den Versuch, das Produkt zu installieren, zu reparieren oder zu warten, entstanden sind, wenn die ausführende Person kein Vertreter von Xerox ist und nicht auf Anweisung eines Vertreters von Xerox handelt;
- b) Reparatur von Schäden, Fehlfunktionen und Leistungseinbußen, die durch unsachgemäße Benutzung oder durch den Anschluss an nicht kompatible Geräte oder Speichervorrichtungen entstanden sind;
- c) Reparatur von Schäden, Fehlfunktionen und Leistungseinbußen, die durch die Verwendung von Druckerzubehör oder von Verbrauchsmaterialien anderer Hersteller als Tektronix/Xerox oder durch die Verwendung von Tektronix/Xerox Druckerzubehör, das nicht für die Verwendung an diesem Drucker vorgesehen ist, verursacht wurden;
- d) Reparatur eines Produkts oder CRCs, das verändert oder in andere Produkte integriert wurde, wenn diese Veränderung bzw. Integration zur Folge hat, dass die Wartung des Produkts oder CRCs zeitaufwendiger wird oder anderweitig erschwert wird;
- e) Durchführung von Maßnahmen, die auch durch den Benutzer vorgenommen werden können, in Bezug auf Wartung, Reinigung und Reparatur von Schäden, Fehlfunktionen und Leistungseinbußen, die durch die Unterlassung von Wartungs- und Reinigungsmaßnahmen durch den Benutzer entstanden sind, die von Xerox in den veröffentlichten Produktmaterialien vorgeschrieben werden;
- f) Reparatur von Schäden, Fehlfunktionen und Leistungseinbußen, die durch die Verwendung des Produkts in einer Umgebung entstanden sind, die nicht den technischen Daten bei Betrieb entspricht, die dem Benutzerhandbuch entnommen werden können;
- g) Reparatur dieses Produkts, nachdem seine vorgesehene Betriebsleistung erreicht wurde; alle später anfallenden Wartungsmaßnahmen werden auf der Grundlage von Arbeitszeit- und Materialaufwand in Rechnung gestellt;
- h) Austausch von CRCs, die wiederbefüllt, verbraucht, missbräuchlich verwendet oder auf irgendeine Weise manipuliert wurden.

DIE OBEN AUFGEFÜHRTEN GARANTIELEISTUNGEN WERDEN VON XEROX FÜR DIESES PRODUKT UND SEINE DURCH DEN KUNDEN AUSTAUSCHBAREN VERBRAUCHSMATERIALIEN GEWÄHRT. SIE ERSETZEN ALLE ANDEREN BESTIMMUNGEN ZU AUSDRÜCKLICH GEWÄHRTE ODER GESETZLICH VORGEGEHENEN GARANTIELEISTUNGEN. XEROX UND SEINE LIEFERANTEN ÜBERNEHMEN KEINE HAFTUNG FÜR GESETZLICH VORGEGEHENE GARANTIELEISTUNGEN FÜR EIGNUNG UND HANDELSÜBLICHE QUALITÄT ODER VERGLEICHBARE STANDARDS, DIE DIE ZUSTÄNDIGE RECHTSSPRECHUNG VORSIHT. DIE VON XEROX ÜBERNOMMENE VERPFLICHTUNG, BEI DEFEKTEN PRODUKTEN BZW. DURCH DEN KUNDEN AUSTAUSCHBAREN VERBRAUCHSMATERIALIEN EINE REPARATUR ODER EINEN AUSTAUSCH VORZUNEHMEN ODER DEN KAUFPREIS ZURÜCKZUERSTATTEN, IST DIE EINZIGE VERPFLICHTUNG GEGENÜBER DEM KUNDEN ZUR EINHALTUNG DIESER GARANTIEBESTIMMUNGEN. XEROX UND SEINE LIEFERANTEN ÜBERNEHMEN KEINE HAFTUNG FÜR MITTELBARE, SPEZIELLE ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE). DIES GILT AUCH FÜR DEN FALL, DASS XEROX ODER DER LIEFERANT IM VORAUS ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN INFORMIERT WURDE.

In einigen Staaten, Provinzen und Ländern ist der Ausschluss oder die Beschränkung auf zufällige oder resultierende Schäden oder der Ausschluss oder die Einschränkung auf die Dauer der stillschweigend vereinbarten Garantien oder Bedingungen nicht zulässig, so dass die oben aufgeführten Einschränkungen oder Ausschlüsse möglicherweise nicht für Sie zutreffen. Diese Garantie gewährt Ihnen bestimmte gesetzliche Rechte, zudem können je nach Staat, Provinz oder Land zusätzliche Rechte für Sie gelten.

Die Garantiebestimmungen zur Software können Sie den Lizenzvereinbarungen für Endbenutzer entnehmen, die Sie zusammen mit der Software erhalten.

In bestimmten Ländern übernimmt Fuji Xerox die Garantie für dieses Produkt. Diese Garantieerklärung ist nicht gültig in Japan. Lesen Sie für Produkte, die in Japan erworben wurden, die Garantieerklärung im japanischen Benutzerhandbuch.

Für Kunden in Australien sei hier erwähnt, dass das Handelsgesetz (Trade Practices Act) von 1974 und die gleichwertigen Rechtsbestimmungen der States und Territories (hier zusammenfassend „die Gesetze“ genannt) besondere Bestimmungen enthalten, die dafür vorgesehen sind, den Schutz australischer Verbraucher zu gewährleisten. Die Garantiebestimmungen von Fuji Xerox schließen die Anwendung von Bestimmungen der Gesetze nicht aus und unterwerfen sie keinerlei Einschränkungen, wenn dadurch den Gesetzen zuwidergehandelt werden würde bzw. Teile dieser Garantiebestimmungen unwirksam werden würden. In den vorliegenden Garantiebestimmungen sind stillschweigend vereinbarte Bedingungen und Garantien, deren Ausschluss aus einem Vertrag mit einem „Verbraucher“ (im Sinne der Definition in den Gesetzen) einer Bestimmung aus den Gesetzen zuwiderhandeln oder dazu führen würde, dass die vorliegende Garantieerklärung ganz oder in Teilen unwirksam werden würde, „nicht ausschließbare Bedingungen“. Im Rahmen des durch die Gesetzgebung vorgesehenen Ausmaßes beschränkt sich die Haftung durch Fuji Xerox gegenüber dem Kunden bei einer Zuwiderhandlung gegen eine nicht ausschließbare Bedingung (einschließlich durch den Kunden erlittener Folgeschäden), falls die vorliegenden Garantiebestimmungen nichts anderes vorsehen, (gemäß der Entscheidung durch Fuji Xerox) auf den Austausch bzw. die Reparatur der Waren oder die erneute Bereitstellung bzw. die Übernahme der Kosten für eine erneute Bereitstellung der Dienste, auf die sich die Zuwiderhandlung bezog. (Die Entscheidung über die geeignete Maßnahme trifft Fuji Xerox.) Vorbehaltlich der oben genannten Bestimmungen sind sämtliche Bedingungen und Garantien ausgeschlossen, die andernfalls in einem Endverbrauchervertrag enthalten sein würden oder könnten, ob nun kraft Gesetzes, als Folgerung aus entsprechenden Umständen, durch branchenübliche Praktiken oder auf andere Weise.

Sicherheitstechnische Zusammenfassung

Der Drucker und die empfohlenen Verbrauchsmaterialien wurden entwickelt und getestet, um den strengsten Sicherheitsanforderungen zu entsprechen. Durch Beachtung der folgenden Hinweise können Sie einen dauernden sicheren Betrieb Ihres Druckers gewährleisten.

Elektrische Sicherheit

- Verwenden Sie das Netzkabel, das zum Lieferumfang des Druckers gehört.
- Verwenden Sie keinen Erdadapter, um die Drucker an eine Stromquellensteckdose ohne Erdanschlussklemme anzuschließen.
- Stecken Sie das Netzkabel direkt in eine ordnungsgemäß geerdete elektrische Steckdose ein. Verwenden Sie kein Verlängerungskabel. Wenn Sie nicht wissen, ob eine Steckdose geerdet ist, beauftragen Sie einen Elektriker mit der Überprüfung der Steckdose.

Warnung

Vermeiden Sie die Möglichkeit eines schwerwiegenden elektrischen Schlags, indem Sie eine ordnungsgemäße Erdung des Druckers sicherstellen.

- Stellen Sie den Drucker nicht an einem Ort auf, an dem Benutzer auf das Netzkabel treten könnten.
- Stellen Sie nichts auf das Netzkabel.
- Verdecken Sie die Öffnungen der Lüftung nicht. Diese Öffnungen verhindern die Überhitzung des Druckers.

Warnung

Führen Sie keine Gegenstände in die Steckplätze und Öffnungen des Druckers ein. Bei einem Kontakt mit einem Spannungspunkt oder beim Kurzschließen eines Teils kann ein Brand oder ein elektrischer Schlag nicht ausgeschlossen werden.

- Wenn Sie ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche feststellen, schalten Sie den Drucker umgehend aus. Trennen Sie das Netzkabel von der Steckdose. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, um das Problem zu beheben.
- Das Netzkabel ist als einsteckbares Gerät an der Rückseite des Druckers angeschlossen. Sollte es notwendig sein, den Drucker komplett vom Netz zu trennen, ziehen Sie das Netzkabel aus der Stromsteckdose.

- Wenn einer der folgenden Umstände eintritt, schalten Sie den Drucker sofort aus, trennen Sie das Netzkabel ab und rufen Sie den autorisierten Kundendienst an.
- Das Netzkabel ist beschädigt oder durchgescheuert.
- Über den Drucker wurde Flüssigkeit geschüttet.
- Der Drucker ist Wasser ausgesetzt.
- Ein Teil des Druckers ist beschädigt.

Wartungssicherheit

- Wenden Sie nur die explizit in der Begleitdokumentation Ihres Druckers beschriebenen Wartungsmethoden an.
- Verwenden Sie keine Aerosolreiniger. Bei Verwendung von nicht genehmigten Verbrauchsmaterialien ist eine schlechte Leistung und ein möglicher Gefahrenherd nicht auszuschließen.
- Entfernen Sie die mit Schrauben befestigten Abdeckungen oder Schutzvorrichtungen nur dann, wenn Sie optionales Zubehör installieren und explizit dazu aufgefordert werden. Bei der Installation muss die Stromzufuhr ausgeschaltet sein. Außer bei durch den Benutzer installierbaren Optionen sind keine Teile vorhanden, die Sie unter diesen Abdeckungen warten können.

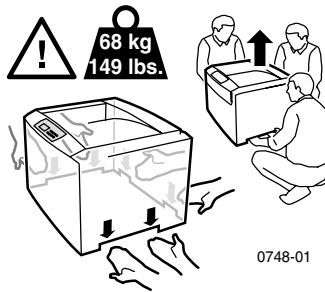
Betriebssicherheit

Drucker und Verbrauchsmaterialien wurden entwickelt und getestet, um strenge Sicherheitsanforderungen zu erfüllen. Dazu gehören Untersuchung und Genehmigung durch eine Sicherheitsstelle und Einhaltung der vorhandenen Umweltnormen.

Durch Beachtung der folgenden Sicherheitsrichtlinien können Sie einen dauernden sicheren Betrieb Ihres Druckers gewährleisten.

- Verwenden Sie nur speziell für Ihren Drucker ausgelegte Materialien und Verbrauchsmaterialien. Bei Verwendung ungeeigneter Materialien ist eine schlechte Leistung und ein möglicher Gefahrenherd nicht auszuschließen.
- Beachten Sie alle Warnhinweise und Anweisungen, die auf dem Drucker, den Optionen und den Verbrauchsmaterialien angebracht sind oder mit ausgeliefert werden.
- Stellen Sie den Drucker in einem staubfreien Bereich auf. Die Temperatur sollte zwischen 10 °C und 32 °C und die relative Feuchtigkeit zwischen 10 und 85 Prozent liegen.
- Stellen Sie den Drucker an einem Ort auf, an dem ausreichend Platz für Lüftung, Betrieb und Wartung vorhanden ist. Der empfohlene Mindestabstand vor und über dem Drucker beträgt 90 cm, hinter dem Drucker 60 cm. Der seitliche Abstand sollte jeweils mindestens 30 cm betragen. Versperren oder bedecken Sie die Steckplätze und Öffnungen des Druckers nicht. Ohne ausreichende Lüftung kann der Drucker überhitzen.
- Sie können die optimale Leistung des Druckers gewährleisten, indem Sie ihn unterhalb von 2.000 Metern Höhe einsetzen. Auf einer Höhe zwischen 2.000 und 3.000 Metern kann sich die Leistung verschlechtern. Ein Einsatz oberhalb von 3.000 Metern überschreitet die Betriebsgrenzen.
- Stellen Sie den Drucker nicht neben einer Wärmequelle auf.
- Setzen Sie den Drucker nicht direkter Sonneneinstrahlung aus.
- Stellen Sie den Drucker nicht im Kaltluftstrom einer Klimaanlage auf.

- Platzieren Sie den Drucker auf einer ebenen und soliden Oberfläche, die sein Gewicht tragen kann. Das Grundgewicht des Druckers ohne Verpackungsmaterial beträgt 68 kg.
- Der Drucker ist schwer und muss von drei Personen hochgehoben werden. Die folgende Abbildung veranschaulicht, wie der Drucker ordnungsgemäß angehoben wird.



- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie den Drucker verrücken oder umstellen. Er ist rücklastig und könnte nach hinten kippen. Folgen Sie der empfohlenen Vorgehensweise, wenn Sie den Drucker von einem Ort an einen anderen umstellen. Informationen finden Sie in den *Phaser 2135 Installationsanweisungen*.
- Stellen Sie keine Flüssigkeiten auf dem Drucker ab.

Warnung

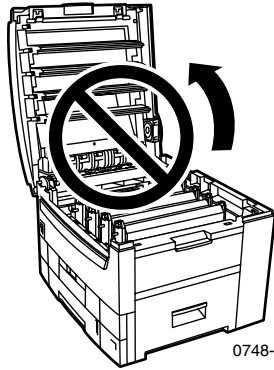
Seien Sie vorsichtig, wenn Sie in Bereichen im Inneren des Druckers arbeiten, die mit einem Warnungssymbol gekennzeichnet sind. Da diese Bereiche sehr heiß sein können, sind Körperverletzungen nicht auszuschließen.

- Warten Sie 10 bis 15 Sekunden zwischen dem Ein- und Ausschalten des Druckers.
- Hände, Haare, Krawatten usw. sollten nicht in die Nähe der Ausgangs- und Zuführrollen gebracht werden.

Während des Druckvorgangs dürfen Sie Folgendes nicht entfernen:

- Das Medienzufuhrfach, das Sie im Treiber oder am vorderen Bedienfeld ausgewählt haben.
- Alle Fächer oberhalb des derzeit ausgewählten Medienzufuhrfachs.

- Öffnen Sie die Abdeckungen nicht während des Druckvorgangs.



0748-02

- Schalten Sie den Drucker während des Druckvorgangs nicht aus.



0748-03

- Verrücken Sie den Drucker nicht während des Druckvorgangs.

Auf dem Gerät angebrachte Symbole:

LEBENSGEFAHR Hochspannung:



0748-04

Schutzleiteranschluss:



0748-05

Flächen am oder im Drucker können heiß sein. Gehen Sie vorsichtig vor. Ansonsten könnten Sie sich verletzen:



0748-07



0748-06



0748-08

Gehen Sie vorsichtig vor. Entnehmen Sie weitere Informationen den Handbüchern:



0748-09

Warnung

Wenn das Gerät nicht geerdet ist, kann es durch die Berührung von Knöpfen und Steuerelementen (und anderen leitenden Teilen) zu einem elektrischen Schlag kommen. Bei unsachgemäßem Gebrauch können von elektrischen Geräten Gefahren ausgehen.

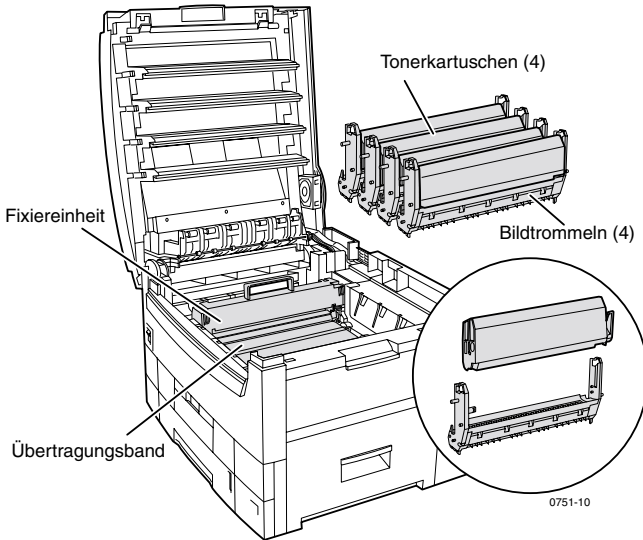
Warnung

Zum eigenen Schutz sollten Sie nicht versuchen, Blockierungen der Stromzufuhr zu umgehen.

Inhalt

Zubehör und Verbrauchsmaterialien von Xerox	1
Verwendung des vorderen Bedienfelds.	10
Grundlagen der Menünavigation	11
Druckmodi	14
Farbmodi.	15
Papiertipps	18
Universalfach	22
MBF-Zuführung.	30
Einlegen von Spezialmedien in die MBF-Zuführung.	35
Automatischer Duplexdruck aus dem Papierfach.	39
Manueller Duplexdruck.	42
Fehlerbehebung bei Problemen mit der Druckqualität	50
Beseitigen von Medienstaus.	56
Wenn Sie Hilfe benötigen	65
Technische Daten.	69
Index	83

Zubehör und Verbrauchsmaterialien von Xerox



Hinweis

Im Drucker sind Hebel und Interaktionspunkte für durch den Kunden austauschbare Verbrauchsmaterialien (CRCs – Customer Replacable Consumables) **hellorange** gekennzeichnet.

Falls am vorderen Bedienfeld die Meldung erscheint, dass Verbrauchsmaterialien fast leer sind oder ausgetauscht werden müssen, stellen Sie sicher, dass Sie Ersatz zur Hand haben. Wenn Sie Verbrauchsmaterialien und Zubehör bestellen wollen, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort oder rufen Sie die Xerox Website auf:

www.xerox.com/officeprinting/supplies/

Durch den Kunden austauschbare Verbrauchsmaterialien (CRCs – Customer-Replaceable Consumables)



0748-11

Hochkapazitäts-Tonerkartuschen

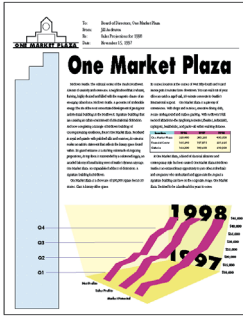
Für gewöhnlich beträgt die Lebensdauer der einzelnen Hochkapazitäts-Tonerkartuschen 15.000 Bilder auf Seiten im Letter-Format bei 5 Prozent Deckung pro Farbe. Folgendes Verhalten in Bezug auf die Nutzung kann die Lebensdauer der Tonerkartusche stark reduzieren: eine Deckung von mehr als 5 Prozent, Verwenden von Papier größer als Letter, Druckaufträge mit weniger als 5 Seiten, Öffnen und Schließen der oberen Abdeckung sowie das Ein- und Ausschalten des Druckers.

Artikel	Bestellnummer
Schwarz	016-1917-00
Cyan	016-1918-00
Magenta	016-1919-00
Gelb	016-1920-00

Standard-Tonerkartuschen

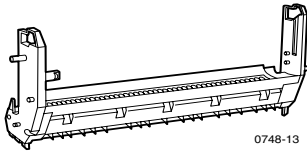
Für gewöhnlich beträgt die Lebensdauer der einzelnen Standard-Tonerkartuschen 7.500 Bilder auf Seiten im Letter-Format bei 5 Prozent Deckung pro Farbe. Folgendes Verhalten in Bezug auf die Nutzung kann die Lebensdauer der Tonerkartusche stark reduzieren: eine Deckung von mehr als 5 Prozent, Verwenden von Papier größer als Letter, Druckaufträge mit weniger als 5 Seiten, Öffnen und Schließen der oberen Abdeckung sowie das Ein- und Ausschalten des Druckers.

Artikel	Bestellnummer
Schwarz	016-1913-00
Cyan	016-1914-00
Magenta	016-1915-00
Gelb	016-1916-00



0748-12

Dies ist ein Beispiel einer 5-Prozent-Deckung pro Farbe (20-Prozent-Deckung pro Seite).



0748-13

Bildtrommel

Die durchschnittliche Lebensdauer einer Bildtrommel beträgt bis zu 30.000 Seiten bei Endlosdruck. Folgendes Verhalten in Bezug auf die Nutzung kann die Lebensdauer der Bildtrommel stark reduzieren: Druckaufträge mit weniger als 5 Seiten, Öffnen und Schließen der oberen Abdeckung, das Ein- und Ausschalten des Druckers, das Bedrucken von Transparentfolien und Spezialpapier, Drucken mit Zuführung über kurze Kante, Verwenden von Papier größer als Letter sowie automatischer Duplexdruck.

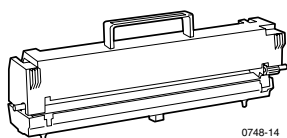
Artikel	Bestellnummer
Schwarz Bildtrommel	016-1921-00
Cyan Bildtrommel	016-1922-00
Magenta Bildtrommel	016-1923-00
Gelb Bildtrommel	016-1924-00

Hinweis

Cyan, Magenta und Gelb Bildtrommeln müssen typischerweise gleichzeitig und unabhängig vom Farbverbrauch ersetzt werden.

Bildtrommel – Regenbogen-Paket

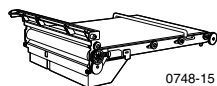
Artikel	Bestellnummer
Bildtrommel – Regenbogen-Paket (jedes Paket enthält jeweils eine Bildtrommel für Cyan, Magenta und Gelb)	016-1935-00



Fixiereinheit

Die zu erwartende Lebensdauer der Fixiereinheit beträgt 80.000 Seiten im Letter-Format.

Artikel	Bestellnummer
110 Volt	016-1925-00
220 Volt	016-1926-00



Übertragungsband

Die durchschnittliche Lebensdauer des Übertragungsbands beträgt bis zu 80.000 Seiten bei Endlosdruck. Folgendes Verhalten in Bezug auf die Nutzung kann die Lebensdauer des Übertragungsbands stark reduzieren: Druckaufträge mit weniger als 5 Seiten, Öffnen und Schließen der oberen Abdeckung, das Ein- und Ausschalten des Druckers, das Bedrucken von Transparentfolien und Spezialpapier, Drucken mit Zuführung über kurze Kante, Verwenden von Papier größer als Letter sowie automatischer Duplexdruck.

Artikel	Bestellnummer
Übertragungsband	016-1927-00

Durch den Kunden austauschbare Einheiten (CRUs)

Universalfach (nur Papierkassette)

Artikel	Beschreibung	Bestellnummer
Fach 1	<ul style="list-style-type: none">■ 550 Blatt von 75 g/m² (20 lb., Bond)■ 250 Blatt Transparentfolien in Standard- oder 200 Blatt bester Qualität	■ 116-1009-00
Hinweis Wenn die automatische Duplexeinheit installiert ist, muss sie zusammen mit Fach 1 entfernt werden, wenn Fach 1 ausgetauscht wird.		
Fächer 2 - 5	■ 550 Blatt von 75 g/m ² (20 lb., Bond)	■ 116-1042-00

Verbrauchsmaterialien

Professionelles Druckpapier für Xerox Phaser

Artikel	Format	Beschreibung	Bestellnummer
Phaser Farbdruckpapier höchster Qualität 90 g/m ² (24 lb., Bond)	■ A/Letter (US.) 8,5 x 11 Zoll	■ 500 Blatt	■ 016-1368-00
	■ A4 210 x 297 mm	■ 500 Blatt	■ 016-1369-00
	■ 11 x 17 Zoll	■ 500 Blatt	■ 016-1699-00
	■ A3	■ 500 Blatt	■ 016-1700-00
	■ SRA3	■ 500 Blatt	■ 016-1900-00
	■ 12 x 18 Zoll	■ 500 Blatt	■ 016-1901-00
Phaser Hochglanzpapier 148 g/m ² (100 lb., Buchdruckpapier)	■ A/Letter (US) 8,5 x 11 Zoll	■ 100 Blatt	■ 016-1704-00
	■ A4 210 x 297 mm	■ 100 Blatt	■ 016-1705-00
	■ 11 x 17 Zoll	■ 50 Blatt	■ 016-1718-00
	■ A3	■ 50 Blatt	■ 016-1719-00
	■ SRA3	■ 50 Blatt	■ 016-1940-00
	■ 12 x 18 Zoll	■ 50 Blatt	■ 016-1941-00

Professionelles Druckpapier für Xerox Phaser (Forts.)

Artikel	Format	Beschreibung	Bestellnummer
Phaser kartoniertes Papier höchster Qualität 160 g/m ² (60 lb., kartoniert)	■ A/Letter (US) 8,5 x 11 Zoll	■ 100 Blatt	■ 016-1823-00
	■ A4 210 x 297 mm	■ 100 Blatt	■ 016-1824-00

Transparentfolien der Serie Xerox Phaser 35

Artikel	Format	Beschreibung	Bestellnummer
Beste	A/Letter (US) 8,5 x 11 Zoll	50 Blatt	016-1896-00
Beste	A4 210 x 297 mm	50 Blatt	016-1897-00
Standard	A/Letter (US) 8,5 x 11 Zoll	50 Blatt	016-1894-00
Standard	A4 210 x 297 mm	50 Blatt	016-1895-00

Xerox Phaser Folienhüllen (seitlich offen) und Folienhüllen (oben offen)

Artikel	Beschreibung	Bestellnummer
Folienhüllen (seitlich offen)		
■ Format A/Letter	■ 50 Hüllen	■ 016-1130-00
■ Format A4	■ 50 Hüllen	■ 016-1131-00
Folienhüllen (oben offen)		
■ Format A/Letter	■ 50 Hüllen	■ 016-1194-00

Xerox Phaser Farblaseraufkleber

Format	Beschreibung	Bestellnummer
A/Letter (US) 8,5 x 11 Zoll (108 lb., Aufkleber)	100 Blatt/30 Aufkleber pro Blatt (1,0 x 2,625 Zoll, Aufkleber)	016-1695-00
A/Letter (US) 8,5 x 11 Zoll (108 lb., Aufkleber)	100 Blatt/6 Aufkleber pro Blatt (3,33 x 4,0 Zoll, Aufkleber)	016-1696-00

Xerox Phaser Farblaseraufkleber (Forts.)

Format	Beschreibung	Bestellnummer
A4 210 x 297 mm (176 g/m ²)	100 Blatt/14 Aufkleber pro Blatt (38,1 x 99,1 mm, Aufkleber)	016-1688-00
A4 210 x 297 mm (176 g/m ²)	100 Blatt/8 Aufkleber pro Blatt (67,7 x 99,1 mm, Aufkleber)	016-1689-00

Xerox Phaser Visitenkarten höchster Qualität

Artikel	Beschreibung	Bestellnummer
A/Letter (US) 8,5 x 11 Zoll (50 lb., Bond)	25 Blatt/10 Karten pro Blatt (2,0 x 3,5 Zoll, Karten)	016-1898-00
A4 210 x 297 mm (190 g/m ²)	25 Blatt/10 Karten pro Blatt (51 x 89 mm, Karten)	016-1899-00

Reinigungsset

Artikel	Beschreibung	Bestellnummer
■ Reinigungsset	■ Enthält Anweisungen und fünf alkoholhaltige Tücher	016-1845-00

Zubehör

Internes Festplattenlaufwerk

Leistungsmerkmale	Bestellnummer
<ul style="list-style-type: none"> ■ Kapazität 5 GB ■ Mehr Speicherplatz zum Sortieren, für heruntergeladene Schriften, Formulare und Overlays ■ Unterstützung für geschützte Druckaufträge und Proof-Druckaufträge ■ Ermöglicht TIFF- und PDF-Druck 	2135HD

Automatische Duplexeinheit

Leistungsmerkmale	Bestellnummer
<ul style="list-style-type: none"> ■ <i>Automatischer</i> Duplexdruck mit der Duplexeinheit ■ Bietet größere Flexibilität und mehr Komfort beim Drucken ■ Ermöglicht den Druck von Broschüren 	2135DPX

Zusätzlicher Speicher

Leistungsmerkmale	Bestellnummer
■ 64 MB	ZMB64
■ 128 MB	ZMB128
■ 256 MB	ZMB256
■ 512 MB	ZMB512

Hinweis

256-MB-DIMM-Module müssen allein oder paarweise verwendet werden. Sie können nicht mit Speichermodulen anderer Größe kombiniert werden.

Untere Papierfacheinheit

Leistungsmerkmale	Bestellnummer
■ Die Papierkapazität beträgt 550 Blatt von 75 g/m ² (20 lb., Bond)	2135LTA
■ Maximal zwei untere Papierfacheinheiten können installiert werden	

Unteres Papierfachdeck

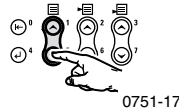
Leistungsmerkmale	Bestellnummer
■ Die Papierkapazität beträgt 1.650 Blatt von 75 g/m ² (20 lb., Bond)	2135LTD
■ Über dem unteren Papierfachdeck kann eine untere Papierfacheinheit eingebaut werden, so dass insgesamt 2.200 Blatt zur Verfügung stehen.	

Grundlagen der Menünavigation

Eine Beschreibung von Menüsystem, -elementen und -werten finden Sie im *Advanced Features and Troubleshooting Manual (Handbuch zu erweiterten Funktionen und zur Fehlerbehebung)* auf der CD-ROM.

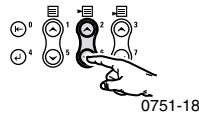
1. Drücken Sie **Menü Auf** oder **Menü Ab**, um in den verfügbaren Menüs zu scrollen, bis *Menüname* das aktuelle Menü ist.

Menüs
Menüname



2. Drücken Sie **Position Auf** oder **Position Ab**, um im Untermenü zu scrollen (alle Menüs außer Passwort-Menü).

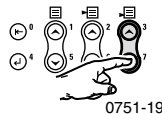
Menüname
Elementname



Elementname ist die aktuelle Position. Für das Auftrags-Menü, für das Menü Drucken und für das Rücksetz-Menü wird in der Zeile am unteren Rand des Bildschirms die Aktion angezeigt, die durchgeführt werden soll.

3. Drücken Sie **Wert Auf** oder **Wert Ab**, um einen Wert auszuwählen.

Elementname
*Aktueller Wert**



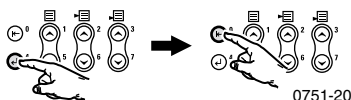
Um schnell zu scrollen, halten Sie **Wert Auf** oder **Wert Ab** gedrückt.

Hinweis

Das Sternchen (*) zeigt den aktuell ausgewählten Wert an.

4. Wenn der gewünschte Wert angezeigt wird, drücken Sie **Eingabe**, um ihn zu übernehmen.

Menüname Elementname



Setzen Sie die Arbeit im Menü fort, indem Sie die Schritte 1-4 wiederholen. Wenn Sie **Online** drücken, beenden Sie das Menü und kehren zu **Bereit** zurück.

Hinweis

Wenn Sie **Online** vor **Eingabe** drücken, wird der neue Wert nicht gespeichert und das Menü beendet.

Der Drucker beendet das Menü automatisch nach 60 Sekunden Inaktivität (es wurde keine Taste gedrückt).

Ein Teil der häufig am vorderen Bedienfeld durchgeführten Arbeitsschritte ist im *Advanced Features and Troubleshooting Manual (Handbuch zu erweiterten Funktionen und zur Fehlerbehebung)* beschrieben, das Sie auf der CD-ROM finden:

- Printing Printer Reports (Drucken von Druckerberichten)
- Printing Secure Print and Proof Print Jobs (Drucken von geschützten und Proof-Druckaufträgen)
- Deleting Secure Print and Proof Print Jobs (Löschen von geschützten und Proof-Druckaufträgen)
- Setting Network Addressing (Einstellen der Netzwerkadressierung)
- Canceling Print Jobs (Abbrechen von Druckaufträgen)

Hinweis

Im Druckertreiber vorgenommene Änderungen überschreiben die Einstellungen des vorderen Bedienfelds.

Drucken der Menüübersicht

Sie können die Menüübersicht drucken, um die Navigation im vorderen Bedienfeld zu vereinfachen.

1. Drücken Sie am vorderen Bedienfeld so lange **Menü Auf** oder **Menü Ab**, bis die Option **Menü-Übersicht drucken** zur Auswahl steht.
2. Drücken Sie **Eingabe**, um die Seite zu drucken.

Die Seite Menüübersicht wird gedruckt. Der Drucker ist automatisch für den nächsten Druckauftrag bereit.

Druckmodi

Druckmodi

Standard	Wird als Druckmodus im Büro empfohlen, 600 x 600 dpi.
Verbessert	Ermöglicht sehr feine Linien, scharfe Kanten und stellt klein gedruckten Text schärfer dar; 600 x 1200 dpi.

Ausgehend vom vorderen Bedienfeld des Druckers:

1. Scrollen Sie mit den **Menü**-Tasten zum **PostScript-Menü**.
2. Scrollen Sie mit den **Position**-Tasten zu **Druck-Modus**.
3. Wählen Sie mit den **Wert**-Tasten den gewünschten Druckqualitätsmodus aus.
4. Drücken Sie die **Eingabe**-Taste, um die Änderungen zu speichern.
5. Drücken Sie die **Online**-Taste, um das Menüsystem zu verlassen.

Hinweis

Sie können den Druckqualitätsmodus am vorderen Bedienfeld oder im Softwaretreiber auswählen. Anleitungen zum Treiber finden Sie im *Advanced Features and Troubleshooting Manual (Handbuch zu erweiterten Funktionen und zur Fehlerbehebung)* oder in der Online-Hilfe des Treibers.

Der Softwaretreiber überschreibt stets die Einstellungen des vorderen Bedienfelds.

Farbmodi

Farbmodus

Automatisch	Optimal zum Drucken von Dokumenten, die eine Vielzahl von Inhalten, z. B. Text und Grafiken, enthalten. Dies ist der Standardmodus.
Graustufe	Erzeugt die beste Schwarzweiß-Version eines Dokuments.
Faxfreundlich	Schwarzweiße Version, die Farben in Muster konvertiert. Wird zum Kopieren oder Faxen von Dokumenten empfohlen.
Keiner	Zum Drucken aus Anwendungen, die ihre eigene Farbverwaltung besitzen.

Erweiterte Farbmodi

Weitere Einzelheiten finden Sie im *Advanced Features and Troubleshooting Manual (Handbuch zu erweiterten Funktionen und zur Fehlerbehebung)*. Die folgenden erweiterten Farbmodi sind verfügbar:

ICC Sättigung*

ICC Wahrnehmung*

ICC Farbmeterik*

CMYK-Simulation*

* Sie können diese Modi über die Option für den **erweiterten Farbmodus** in Ihrem Treiber auswählen.

Ausgehend vom vorderen Bedienfeld des Druckers:

1. Drücken Sie die **Menü**-Tasten, um zum **PostScript-Menü** zu scrollen.
2. Drücken Sie die **Position**-Tasten, um zu **Farb-Modus** zu scrollen.
3. Drücken Sie die **Wert**-Tasten, um den gewünschten Farbmodus auszuwählen.
4. Drücken Sie die **Eingabe**-Taste, um die Auswahl zu speichern.
5. Drücken Sie die **Online**-Taste, um das Menü zu verlassen.

Hinweis

Sie können den Farbmodus am vorderen Bedienfeld oder im Softwaretreiber auswählen. Ausführlichere Informationen zu *Farbmodi* finden Sie im *Advanced Features and Troubleshooting Manual (Handbuch zu erweiterten Funktionen und zur Fehlerbehebung)* auf der CD-ROM oder in der Online-Hilfe des Treibers.

Der Softwaretreiber überschreibt die Einstellungen des vorderen Bedienfelds.

Erweiterte Funktionen

Schwarzdoppel- druck	Reduziert dünne weiße Konturen, die um schwarze Textkanten auf farbigem Hintergrund angezeigt werden können.
Graustufen verarbeiten	Druckt schwarze Bereiche Ihres Bilds mit Cyan-, Magenta- und gelbem Toner, so dass Schwarz satter aussieht.
Unspezifische RGB- Interpretation (Nur im Treiber verfügbar.)	<ul style="list-style-type: none">■ Xerox RGB: Erzeugt hellere Farbdrucke als sRGB.■ sRGB: Einstellungen, die der sRGB-Standard definiert.■ Benutzerdefinierte RGB: Ermöglicht Ihnen, Gamma- und Phosphor-Einstellungen auszuwählen.
CMYK – unspezifisch Interpretation (Nur im Treiber verfügbar.)	<ul style="list-style-type: none">■ Kräftig: Führt zu einer Verringerung der Rotanteile in Blautönen.■ SWOP: Spezifikation für Rollenoffset-Publikationen. Mit ihr kann die Ausgabe an die nordamerikanischen Druckstandards angepasst werden.■ Euroskala: Europäischer Farbstandard für Druckerpressen.■ Japan Color: Ein japanischer Farbstandard für Druckerpressen.■ Printer Device: Verwendet integrierte CMYK-Tabellen.

ImageFix 2

(Nur im Treiber verfügbar.)

- **Automatische Bildkorrektur**

Optimiert das Drucken von Fotografien und Bitmap-Bildern. Diese Funktion verbessert RGB-Bilder, wenn die Einstellungen von Belichtung, Farb-Saldierung, Schärfe, Helligkeit oder Kontrast nicht im Originalbild optimiert wurden.

- **Glättung bei Bildern mit niedriger Auflösung**

Verbessert Grafiken mit niedriger Auflösung. Bestens geeignet für WWW-Bilder.

Hinweis

ImageFix2 ist nur im Windows 9X/ME PS-Treiber verfügbar.

Papiertipps

Vorsicht

Verwenden Sie keine Druckmedien, die für Tintenstrahldrucker ausgelegt sind, insbesondere beschichtetes Papier und Transparentfolien für Tintenstrahldrucker. Druckmedien für Tintenstrahldrucker sind mit einer Substanz beschichtet, die Druckerkomponenten beschädigen kann. Schäden, die durch die Verwendung nicht unterstützter Medien entstehen, fallen nicht unter die Druckergarantie. Verwenden Sie stets Druckmedien von Xerox Phaser, die speziell für Ihren Drucker ausgelegt sind.

Verwenden Sie nur Transparentfolien der Serie Phaser 35. Andere Transparentfolien können die Fixiereinheit beschädigen. Schäden, die durch nicht unterstützte Materialien verursacht werden, fallen nicht unter die Garantie des Druckers. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt *Transparentfolien der Serie Xerox Phaser 35* auf Seite 35.

- Eine umfassende Liste der Mediensorten, Gewichte, Formate und Bestellnummern erhalten Sie, wenn Sie die Papiertipps-Seite über das vordere Bedienfeld ausdrucken. Drücken Sie die **Menü**-Taste, bis **Unterstützung-Menü** ausgewählt ist. Drücken Sie die **Wert**-Taste, bis die Option **Papiertipps drucken** ausgewählt ist. Drücken Sie die **Eingabe**-Taste.
- Verwenden Sie für Spezialmedien die MBF-Zuführung mit geöffnetem seitlichen Ausgabefach an der linken Druckerseite. Informationen hierzu finden Sie auf *Seite 30*.
- Die besten Ergebnisse erzielen Sie mit Xerox Phaser Papier. Es garantiert Ihnen hervorragende Druckergebnisse auf dem Drucker Phaser 2135.
- Eine Meldung wird angezeigt, wenn nur noch 30 bis 40 Blatt Papier im Papierfach übrig sind.
- Das Fach kann automatisch gewechselt werden. Wenn der Druckmedienvorrat eines Fachs erschöpft ist, wechselt der Drucker zum nächsten Fach, das Druckmedien des gleichen Formats enthält. Wenn Sie kein zweites Fach besitzen, wird die Meldung *Behälter laden 1* auf dem vorderen Bedienfeld angezeigt.

- Während des Druckvorgangs dürfen Sie Folgendes nicht entfernen:
 - Das Medienzufuhrfach, das Sie im Treiber oder am vorderen Bedienfeld ausgewählt haben.
 - Alle Fächer oberhalb des derzeit ausgewählten Medienzufuhrfachs.
- Bewahren Sie Druckmedien stets in verschlossenen Verpackungen auf, um zu vermeiden, dass die Auswirkungen von Feuchtigkeit die Druckqualität beeinträchtigen.
- Wenn Sie Papier verwenden, das nicht von Xerox geliefert wurde, achten Sie darauf, dass es den folgenden Kriterien entspricht:
 - Papiergewicht: 60-203 g/m² (16-54 lb., Bond)
 - Glatte Oberfläche
 - Geeignet für Laserdrucker
- Verwenden Sie kein zerknittertes oder beschädigtes Papier.

Unterstützte Papierformate und Druckbereich

Der Drucker unterstützt die folgenden Medienformate, die Sie im Dialogfeld **Drucken** eines unterstützten Druckertreibers auswählen können.

Unterstützte Papierformate und Druckbereich

Druckmedien	Papierformat	Druckbereich	Ränder	
			Oben/Unten	Seiten
Letter	8,5 x 11 Zoll 215,9 x 279,4 mm	8,1 x 10,6 Zoll	0,2 Zoll	0,2 Zoll
Legal	8,5 x 14 Zoll 216 x 356 mm	8,1 x 13,6 Zoll	0,2 Zoll	0,2 Zoll
8,5 x 13 Zoll	8,5 x 13 Zoll 216 x 330 mm	8,1 x 12,6 Zoll	5 mm 0,2 Zoll	5 mm 0,2 Zoll
8 x 13 Zoll*	8,0 x 13,0 Zoll 203 x 330 mm	7,6 x 12,6 Zoll	0,2 Zoll	0,2 Zoll
11 x 17 Zoll	11 x 17 Zoll 279 x 432 mm	10,6 x 16,6 Zoll	0,2 Zoll	0,2 Zoll
215 x 315 mm*	215 x 315 mm 8,5 x 12,4 Zoll	8,1 x 12 Zoll	5 mm 0,2 Zoll	5 mm 0,2 Zoll
A4	210 x 297 mm 8,3 x 11,7 Zoll	200 x 287 mm	5 mm 0,2 Zoll	5 mm 0,2 Zoll
A3	297 x 420 mm 11,7 x 16,5 Zoll	287 x 410 mm	5 mm 0,2 Zoll	5 mm 0,2 Zoll
SRA3	320 x 450 mm 12,6 x 17,7 Zoll	310 x 440 mm	5 mm 0,2 Zoll	5 mm 0,2 Zoll
A3 Nobli	328 x 453 mm 12,9 x 17,8 Zoll	318 x 443 mm	5 mm 0,2 Zoll	5 mm 0,2 Zoll
JIS B5	182 x 257 mm 7,16 x 10,1 Zoll	172 x 247 mm	5 mm 0,2 Zoll	5 mm 0,2 Zoll

* Verwenden Sie diese Druckmedien nur in der MBF-Zuführung. Öffnen Sie das Ausgabefach auf der linken Seite des Druckers. Weitere Informationen finden Sie unter *Seite 32*.

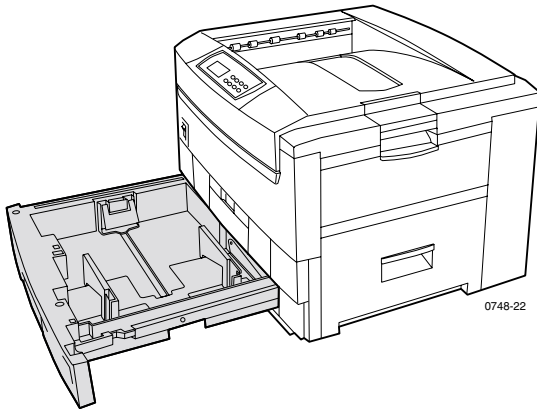
Unterstützte Papierformate und Druckbereich (Forts.)

Druckmedien	Papierformat	Druckbereich	Ränder	
			Oben/Unten	Seiten
JIS B4	257 x 182 mm 10,1 x 7,16 Zoll	247 x 172 mm	5 mm 0,2 Zoll	5 mm 0,2 Zoll
A5	148 x 210 mm 5,83 x 8,27 Zoll	138 x 200 mm	5 mm 0,2 Zoll	5 mm 0,2 Zoll
Executive	7,25 x 10,5 Zoll 184 x 266 mm	6,85 x 10,1 Zoll	0,2 Zoll	0,2 Zoll
Statement*	5,5 x 8,5 Zoll 140 x 215 mm	5,1 x 8,1 Zoll	0,2 Zoll	0,2 Zoll
8 x 10 Zoll*	8,0 x 10,0 Zoll 203 x 254 mm	7,6 x 9,6 Zoll	0,2 Zoll	0,2 Zoll
12 x 18 Zoll	12,0 x 18,0 Zoll 305 x 457 mm	11,6 x 17,6 Zoll	0,2 Zoll	0,2 Zoll
A6**	105,0 x 148 mm 4,13 x 5,83 Zoll	95 x 138 mm	5 mm 0,2 Zoll	5 mm 0,2 Zoll
Umschlag Monarch*	3,88 x 7,5 Zoll 98,4 x 191 mm	88,4 x 181 mm	5 mm 0,2 Zoll	5 mm 0,2 Zoll
Umschlag #10*	4,13 x 9,5 Zoll 105 x 241 mm	3,73 x 9,1 Zoll 95 x 231 mm	0,2 Zoll	0,2 Zoll
Umschlag C5*	162 x 229 mm 6,38 x 9,02 Zoll	152 x 219 mm	5 mm 0,2 Zoll	5 mm 0,2 Zoll
Umschlag C4*	229 x 324 mm 9,02 x 12,8 Zoll	219 x 314 mm	5 mm 0,2 Zoll	5 mm 0,2 Zoll
Umschlag DL*	110 x 220 mm 4,33 x 8,66 Zoll	100 x 212 mm	5 mm 0,2 Zoll	5 mm 0,2 Zoll
Umschlag JIS B5*	176 x 250 mm 6,93 x 9,85 Zoll	166 x 240 mm	0,2 Zoll	0,2 Zoll

* Verwenden Sie diese Druckmedien nur in der MBF-Zuführung. Öffnen Sie das Ausgabefach auf der linken Seite des Druckers. Weitere Informationen finden Sie auf *Seite 32*.

** Verwenden Sie diese Druckmedien nur in der MBF-Zuführung oder in Fach 1. Öffnen Sie das Ausgabefach auf der linken Seite des Druckers. Weitere Informationen finden Sie auf *Seite 32*.

Universalfach



Verwenden Sie Fach 1 für Papier, Transparentfolien, Hochglanzpapier und dünnen Karton. Die Fächer 2 – 5 (falls installiert) stehen für Papier und dünnen Karton zur Verfügung. Informationen zum Gewicht der Medien finden Sie auf *Seite 29*.

Papiereigenschaften

- Kapazität von 550 Blatt (20 lb., Bond)
- 60-163 g/m² (16-43 lb., Bond)
- Verwenden Sie Xerox Phaser professionelles Druckpapier. Informationen zum Bestellen von Verbrauchsmaterialien finden Sie auf *Seite 5*.
- Das Universalfach unterstützt die folgenden Papier- und Spezialmediensorten:

Unterstützte Medien

Unterstützte Medien	Füllmenge
Normalpapier	
■ Xerox Phaser Farbdruckpapier höchster Qualität 90 g/m ² (24 lb., Bond)	■ 550 Blatt (zu 20 lb., Bond)
■ Sonstiges Normalpapier 75-90 g/m ² (20-24 lb., Bond)	
Phaser 2135 Folie	
■ Transparentfolien der Serie Xerox Phaser 35	■ 250 Blatt Standard oder 200 Blatt Beste
Schweres Papier	
■ Xerox Phaser Farbdruckpapier höchster Qualität 90 g/m ² (24 lb., Bond)	■ 530 Blatt
■ Sonstiges schweres Papier 90-120 g/m ² (24-32 lb., Bond)	
Hochglanzpapier	
■ Xerox Phaser Hochglanzpapier 148 g/m ² (100 lb., Buchdruckpapier)	■ 430 Blatt
■ Sonstiges Hochglanzpapier 121-160 g/m ² (82-108 lb., Buchdruckpapier)	
Dünner Karton	
■ Xerox Phaser kartoniertes Papier höchster Qualität 160 g/m ² (60 lb., kartoniert)	■ 350 Blatt
■ Sonstiger dünner Karton 120-163 g/m ² (44-60 lb., kartoniert)	
Leichtes Papier	
■ Leichtes Papier (nicht von Xerox) 60-75 g/m ² (16-20 lb., Bond)	

- Informationen zu unterstützten Papierformate finden Sie auf *Seite 20*.

Hinweis

Spezialpapier, z. B. Dicker Karton, Umschläge, Xerox Phaser Laseraufkleber und Xerox Phaser Visitenkarten höchster Qualität, darf nur in die MBF-Zuführung eingelegt werden.

Transparentfolien-Eigenschaften

- Kapazität von 250 Blatt bei Transparentfolien in Standardqualität oder 200 Blatt bester Qualität
- Transparentfolien können in Fach 1 oder in die MBF-Zuführung eingelegt werden (die Fächer 2 – 5 unterstützen keine Transparentfolien).
- Verwenden Sie nur Transparentfolien bester Qualität oder in Standardqualität der Serie Xerox Phaser 35. Informationen zur Bestellung von Verbrauchsmaterialien finden Sie auf *Seite 1*. Informationen zu Xerox Phaser Transparentfolien finden Sie auf der Xerox Website:

www.xerox.com/officeprinting/trans/

Hinweis

Beim Drucken von Transparentfolien wird das seitliche Ausgabefach empfohlen. Wenn Sie jedoch das obere Ausgabefach verwenden, wird die Zuführung über lange Kante empfohlen.

Vorsicht

Verwenden Sie nur Transparentfolien der Serie Xerox Phaser 35. Andere Transparentfolien können die Fixiereinheit beschädigen. Schäden, die durch nicht unterstützte Transparentfolien verursacht werden, fallen nicht unter die Garantie des Druckers.

Einlegen von Medien in das Universalfach (Fach 1, 2, 3, 4 oder 5)

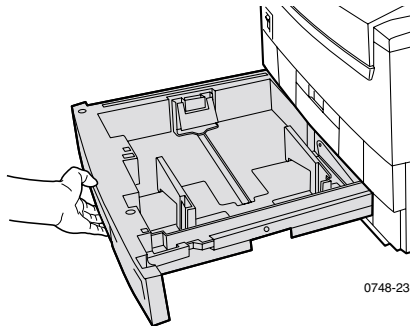
Jedes Fach kann bis zu 550 Blatt von 75 g/m² (20 lb.) Bondpapier aufnehmen. Bei stärkeren oder schwereren Medien ist die Aufnahmekapazität geringer. Das oberste Ausgabefach auf der Oberseite des Druckers enthält maximal 500 Blatt, das Ausgabefach auf der linken Seite des Druckers kann maximal 100 Blatt von 75 g/m² (20 lb.) Bondpapier aufnehmen. Informationen zum automatischen und manuellen Duplexdruck finden Sie auf *Seite 39* und auf *Seite 42*.

Hinweis

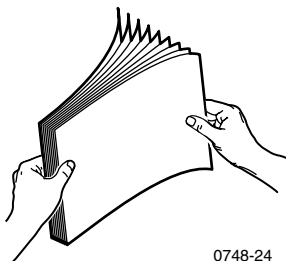
Informationen zu unterstützten Papierformaten beim einseitigen Drucken finden Sie auf *Seite 20*.

So legen Sie Medien in ein Universalfach ein:

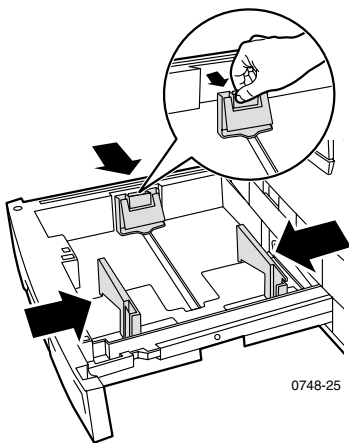
1. Ziehen Sie das Universalfach heraus.



2. Fächern Sie die Medien auf, um zusammenklebende Blätter zu trennen.

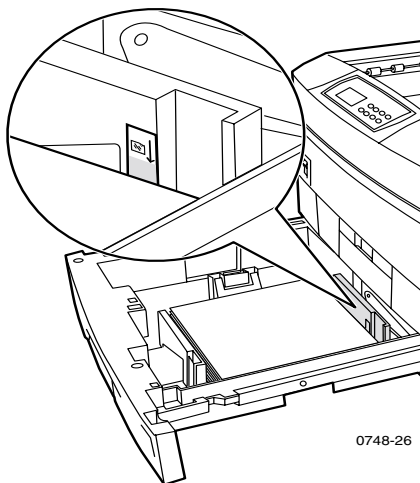


3. Richten Sie die Breite- und Längeschieben am Format des Papiers aus. Das Papierformat wird automatisch von den Facheinstellungen erkannt.



4. Beachten Sie die Markierungen für Papier und Transparentfolien auf der linken Seite des Universalfachs. Legen Sie Papier oder Transparentfolien nicht über diese Markierungen hinaus ein, da sonst die Gefahr eines Papierstaus besteht.

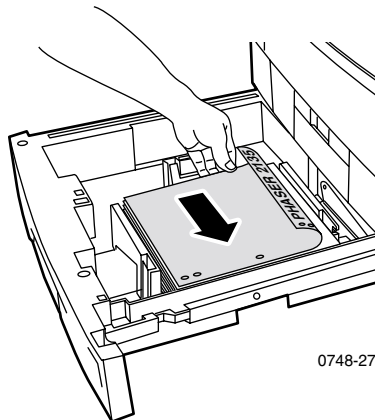
- a. Papier: 550 Blatt (75 g/m² (20 lb., Bond)
- b. Transparentfolie: 250 Blatt Standard oder 200 Blatt Beste



5. Legen Sie einen Stapel Papier in das Universalfach ein. So richten Sie das Papier ordnungsgemäß für den Druck aus:
- Legen Sie es so ein, dass die zu bedruckende Seite **nach unten** zeigt.

Zuführung über lange Kante (LEF – Long-Edge Feed)

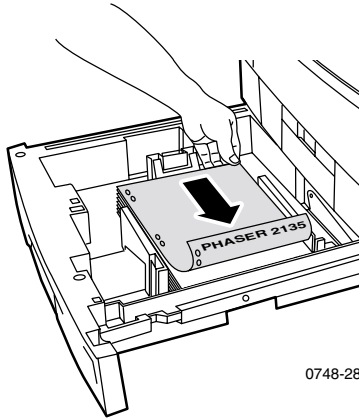
- Die Löcher von vorgelochtem Papier befinden sich, wenn Sie vor dem Drucker stehen, auf der rechten Seite.
- Der Briefkopf von Briefpapier muss im Fach nach hinten zeigen.
- Für das Papierformat Letter, A4 und JIS B4 sollten Sie unbedingt die Zuführung über lange Kante wählen.



0748-27

Zuführung über kurze Kante (SEF – Short Edge Feed)

- Vorgelochtes Papier muss sich an der Vorderseite des Fachs befinden.
- Der Briefkopf von Briefpapier sollte sich auf der rechten Seite befinden, wenn Sie vor dem Drucker stehen.



0748-28

Hinweis

Beim Drucken von Transparentfolien wird das seitliche Ausgabefach empfohlen. Wenn Sie jedoch das obere Ausgabefach verwenden, wird die Zuführung über lange Kante empfohlen.

6. Führen Sie das Universalfach wieder ein.
7. Wählen Sie im vorderen Bedienfeld die eingelegte Mediensorte aus. Drücken Sie die **Wert**-Tasten, um eine aufgelistete Option auszuwählen:

Medioptionen des vorderen Bedienfelds

Mediensorte	Gewicht
Normalpapier	75-90 g/m ² (20-24 lb., Bond)
Phaser 2135 Folie *	
Schweres Papier	90-120 g/m ² (24-32 lb., Bond)
Hochglanzpapier *	121-160 g/m ² (82-108 lb., Buchdruckpapier)
Dünner Karton	120-163 g/m ² (44-60 lb., kartoniert)
Leichtes Papier	60-75 g/m ² (16-20 lb., Bond)

* Zur ausschließlichen Verwendung in Fach 1 oder der MBF-Zuführung. Öffnen Sie das Ausgabefach auf der linken Seite des Druckers. Weitere Informationen finden Sie unter *Seite 32*.

8. Drücken Sie die **Eingabe**-Taste, um die Auswahl zu speichern.

Hinweis

Um mögliche Probleme im Zusammenhang mit Druckqualität und Medienzufuhr zu vermeiden, achten Sie darauf, dass die eingelegten Medien mit der Medientypeneinstellung übereinstimmen.

MBF-Zuführung

Verwenden Sie für Spezialmedien stets die MBF-Zuführung.

Medieneigenschaften

- 60-203 g/m² (16-54 lb., Bond).
- Die MBF-Zuführung unterstützt die folgenden Papier- und Spezialmediensorten:

Unterstützte Medien

Unterstützte Medien	Füllmenge
Normalpapier	
■ Xerox Phaser Farbdruckpapier höchster Qualität 90 g/m ² (24 lb., Bond)	■ 100 Blatt (zu 20 lb., Bond)
■ Sonstiges Normalpapier 75-90 g/m ² (20-24 lb., Bond)	
Phaser 2135 Folie	
■ Transparentfolien der Serie Xerox Phaser 35	■ 50 Blatt (Standard oder Beste)
Schweres Papier	
■ Xerox Phaser Farbdruckpapier höchster Qualität 90 g/m ² (24 lb., Bond)	■ 100 Blatt
■ Sonstiges schweres Papier 90-120 g/m ² (24-32 lb., Bond)	
Hochglanzpapier	
■ Xerox Phaser Hochglanzpapier 148 g/m ² (100 lb., Buchdruckpapier)	■ 80 Blatt
■ Sonstiges Hochglanzpapier 121-160 g/m ² (82-108 lb., Buchdruckpapier)	
Dicker Karton	
■ Kartoniertes Papier 163-203 g/m ² (60-75 lb., kartoniert)	
■ Karteikarton 163-203 g/m ² (90-112 lb., Karteikarton)	

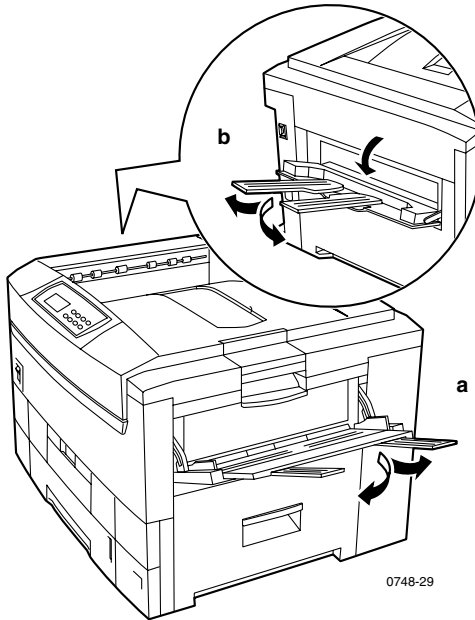
Unterstützte Medien (Forts.)

Unterstützte Medien	Füllmenge
Dünner Karton	
■ Xerox Phaser kartoniertes Papier höchster Qualität 160 g/m ² (60 lb., kartoniert)	■ 70 Blatt
■ Sonstiger dünner Karton 120-163 g/m ² (44-60 lb., kartoniert)	
■ Karteikarton 120-163 g/m ² (65-90 lb., Karteikarton)	
Aufkleber	
■ Xerox Phaser Farblaseraufkleber 176 g/m ² (108 lb., Aufkleber)	■ 50 Blatt
■ Sonstige Aufkleber 121-203 g/m ² (74-125 lb., Aufkleber)	
Umschlag	
■ Monarch, #10, C5, C4, DL, JIS B5, 9 x 12	
Visitenkarten	
■ Xerox Phaser Visitenkarten höchster Qualität 190 g/m ² (70 lb., kartoniert)	■ 25 Blatt
Leichtes Papier	
■ Sonstiges 60-75 g/m ² (16-20 lb., Bond)	

- Informationen zum Einlegen von Transparentfolien finden Sie auf *Seite 35*. Verwenden Sie nur Transparentfolien der Serie Xerox Phaser 35.
- Wenn Sie einen Auftrag mit **MBF-Zuführung** vom Treiber senden, fordert Sie der Drucker auf, die richtigen Medien einzulegen, sofern sie nicht mit den zuvor eingelegten Medien übereinstimmen.
- Wenn ein anderes Medienformat als das im Treiber ausgewählte Format in die MBF-Zuführung eingelegt wird, hält der Drucker an und das vordere Bedienfeld fordert Sie auf, das richtige Medienformat in die MBF-Zuführung einzulegen.

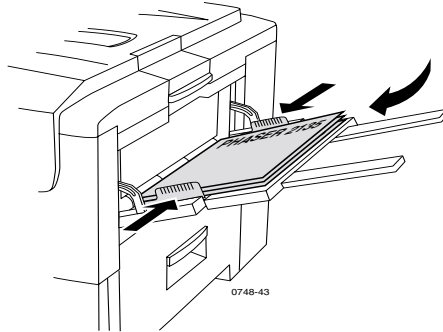
Einlegen von Medien in die MBF-Zuführung

1. Öffnen Sie das Fach der MBF-Zuführung, und klappen Sie die beiden Erweiterungen auf (a).
2. Öffnen Sie das Ausgabefach auf der linken Seite des Druckers, und fahren Sie die beiden Erweiterungen aus, auf denen die Medien ausgegeben werden (b).



- Die MBF-Zuführung erkennt das Papierformat nicht automatisch.
- Die MBF-Zuführung unterstützt den automatischen Duplexdruck nicht.

3. Legen Sie die Medien ein und stellen Sie die Schiene für die Medienbreite ein:



- Informationen zu Transparentfolien der Serie Xerox Phaser 35 finden Sie auf *Seite 35*.
- Informationen zu Xerox Phaser Farblaseraufklebern finden Sie auf *Seite 38*.
- Informationen zu Umschlägen finden Sie auf *Seite 38*.
- Informationen zu Xerox Phaser Visitenkarten höchster Qualität finden Sie auf *Seite 38*.

4. Wählen Sie im vorderen Bedienfeld die eingelegte Mediensorte und das Format aus.
- a. Drücken Sie die **Wert**-Tasten, um eine Mediensorte auszuwählen:

Mediensorten-Optionen

Mediensorten-Optionen	Gewicht
Normalpapier	75-90 g/m ² , (20-24 lb., Bond)
Phaser 2135 Folie	
Schweres Papier	90-120 g/m ² , (24-32 lb., Bond)
Hochglanzpapier	121-160 g/m ² (82-108 lb., Buchdruckpapier)
Dicker Karton	163-203 g/m ² (60-75 lb., kartoniert)
Dünner Karton	120-163 g/m ² (44-60 lb., kartoniert)
Aufkleber	
Umschlag	
Visitenkarten	190 g/m ² (70 lb., kartoniert)
Leichtes Papier	60-75 g/m ² (16-20 lb., Bond)

- b. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt *Unterstützte Papierformate und Druckbereich* auf Seite 20.
- c. Drücken Sie die **Eingabe**-Taste, um die Auswahl zu speichern.

Hinweis

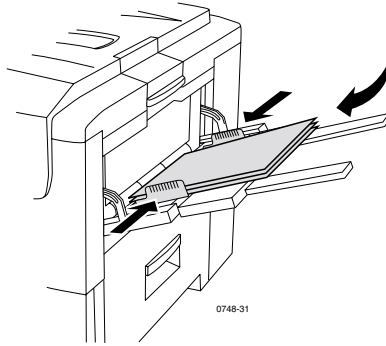
Um mögliche Probleme im Zusammenhang mit Druckqualität und Medienzufuhr zu vermeiden, achten Sie darauf, dass die eingelegten Medien mit der Medienfachtypeinstellung übereinstimmen.

5. Senden Sie den Druckauftrag an den Drucker.

Einlegen von Spezialmedien in die MBF-Zuführung

Transparentfolien der Serie Xerox Phaser 35

1. Legen Sie maximal 50 Blatt Transparentfolien ein (Standard- oder beste Qualität):
 - a. Führen Sie die Transparentfolien mit der langen Kante ein.
 - b. Stellen Sie die Schienen der MBF-Zuführung gemäß der Breite Ihrer Transparentfolien ein.



2. Öffnen Sie das Ausgabefach auf der linken Seite des Druckers.
3. Wählen Sie im vorderen Bedienfeld die eingelegte Mediensorte und das Format aus.
 - a. Drücken Sie die **Wert**-Taste, bis die Option **2135 Folie** ausgewählt ist.
 - b. Drücken Sie die **Eingabe**-Taste, um die Auswahl zu speichern.
 - c. Drücken Sie die **Wert**-Tasten, um ein Format auszuwählen:
 - Letter LSZ (Long-Edge Feed – Zuführung über lange Kante)
 - A4 LSZ (Long-Edge Feed – Zuführung über lange Kante)
 - d. Drücken Sie die **Eingabe**-Taste, um die Auswahl zu speichern.
4. Senden Sie den Druckauftrag an den Drucker.

Umschläge

Richtlinien für das Bedrucken von Umschlägen:

Vorsicht

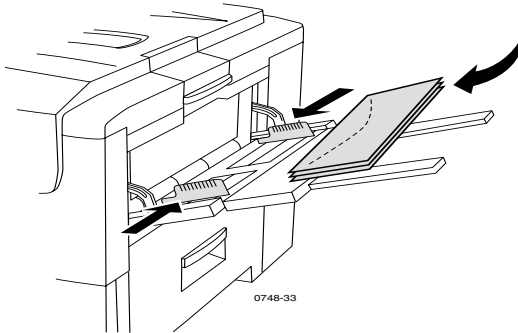
Verwenden Sie niemals Umschläge mit Fenstern oder Klammern. Diese führen zu Beschädigungen am Drucker.

- Legen Sie Umschläge immer mit der langen Kante zuerst ein (LEF).
- Bedrucken Sie nicht die Rückseite der Umschläge.
- Bewahren Sie unbenutzte Umschläge in ihrer Verpackung auf, um zu vermeiden, dass die Auswirkungen von Feuchtigkeit und Trockenheit die Druckqualität beeinträchtigen, was zu Knitterfalten führen kann.
- Viele Anwendungen enthalten eine Hilfsfunktion zum Erstellen von Dokumenten für Umschläge. Microsoft Word enthält beispielsweise im Menü **Extras** die Funktion **Umschläge und Etiketten**. Achten Sie darauf, dass Sie **Oben bedrucken** aktiviert haben. Wählen Sie den Umschlageinzug mit dem hervorgehobenen Bild aus und deaktivieren Sie **Drehen im Uhrzeigersinn**.
- Drucken Sie maximal zehn Umschläge auf einmal.
- Sichtbare gummierte Oberflächen dürfen nicht verwendet werden.
- Nur einseitiges Drucken.

Hinweis

- Dieser Drucker ist nicht auf das Bedrucken von Umschlägen in der Hochleistungsproduktion ausgelegt.
- Umschläge können je nach Gewicht und Steifigkeit der Umschlagsmedien zerknittern.

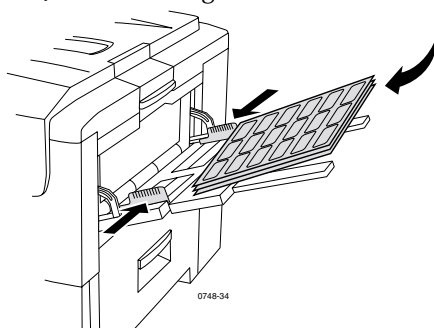
1. Legen Sie die Umschläge ein (die maximale Füllmenge beträgt 10):
 - a. Die lange Seite wird **zuerst** eingelegt.
 - b. Legen Sie die zu bedruckende Seite so ein, dass sie **nach oben** zeigt. (Die nachfolgend gezeigten gepunkteten Linien geben die korrekte Ausrichtung der Lasche neben dem Umschlag vor.)



2. Stellen Sie die Schienen der MBF-Zuführung gemäß der Breite Ihrer Umschläge ein.
3. Öffnen Sie das Ausgabefach auf der linken Seite des Druckers.
4. Wählen Sie im vorderen Bedienfeld die eingelegte Mediensorte und das Format aus.
 - a. Drücken Sie die **Wert**-Tasten, um die Option **Umschläge** auszuwählen. Drücken Sie die **Eingabe**-Taste, um die Auswahl zu speichern.
 - b. Drücken Sie die **Wert**-Tasten, um das entsprechende Format auszuwählen. Drücken Sie die **Eingabe**-Taste, um die Auswahl zu speichern.
5. Führen Sie aus Ihrer Anwendung heraus einen Testdruck aus, um die korrekte Ausrichtung des Umschlages zu bestätigen.
6. Senden Sie den Druckauftrag an den Drucker.

Xerox Phaser Farblaseraufkleber und Xerox Phaser Visitenkarten höchster Qualität

1. Legen Sie die Blätter mit den Aufklebern oder die Visitenkarten ein (die maximale Füllmenge beträgt 30 Blatt).
 - a. Legen Sie die zu bedruckende Seite so ein, dass sie **nach oben** zeigt.
 - b. Aufkleber sollten mit der langen Kante (LEF) eingelegt werden.
 - c. Visitenkarten hingegen müssen Sie immer mit der kurzen Kante (SEF) zuerst einlegen werden.



- d. Verwenden Sie keine Blätter, auf denen Aufkleber oder Visitenkarten fehlen.
2. Stellen Sie die Schienen der MBF-Zuführung gemäß der Breite der Xerox Phaser Farblaseraufkleber oder Xerox Phaser Visitenkarten höchster Qualität ein.
3. Öffnen Sie das Ausgabefach auf der linken Seite des Druckers.
4. Wählen Sie im vorderen Bedienfeld die eingelegte Mediensorte und das Format aus.
 - a. Drücken Sie die **Wert**-Tasten, um zu **Etiketten** oder **Visitenkarten** zu scrollen. Drücken Sie die **Eingabe**-Taste, um die Auswahl zu speichern.
 - b. Drücken Sie die **Wert**-Tasten, um das entsprechende Format auszuwählen. Drücken Sie die **Eingabe**-Taste, um die Auswahl zu speichern.
5. Senden Sie den Druckauftrag an den Drucker.

Automatischer Duplexdruck aus dem Papierfach

Der automatische Duplexdruck wird von allen Fächern unterstützt. Bei der MBF-Zuführung steht er nicht zur Verfügung. Als Voraussetzung für den automatischen Duplexdruck muss die Duplexoption auf Ihrem Drucker installiert sein. Die besten Ergebnisse beim Duplexdruck erzielen Sie mit Laserpapier von 90 g/m² (24 lb., Bond).

Der automatische Duplexdruck kann mit allen Papierformaten ausgeführt werden (ausgenommen A6). Verwenden Sie ausschließlich Normalpapier oder schwereres Papier. Das Papiergewicht sollte zwischen 75-120 g/m² (20-32 lb., Bond) liegen.

Hinweis

Informationen zum Duplexdruck mit schwereren Papiergewichten finden Sie unter Manueller Duplexdruck (*Seite 42*).

Sie erzielen beim Duplexdruck die besten Ergebnisse, wenn Sie bei den geraden Seitenzahlen des Druckauftrags keine hohe Tonerdeckung verwenden.

Vorsicht

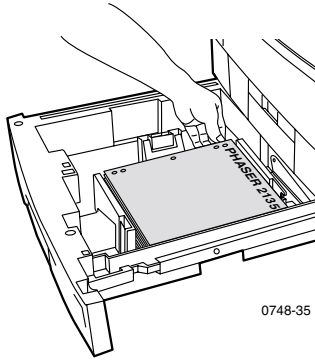
Verwenden Sie für automatisches beidseitiges Drucken ausschließlich Laserbondpapier im Universalfach.

Verwenden Sie keine Spezialmedien (z. B. Hochglanzpapier) für den automatischen Duplexdruck. Schäden, die durch die Verwendung nicht unterstützter Medien beim Duplexdruck entstehen, fallen nicht unter die Druckergarantie.

- Legen Sie Papier mit einem Gewicht von 75-120 g/m² (20-32 lb., Bond) in das Universalfach ein.
- Die Vorderseite muss im Fach **nach oben** zeigen.

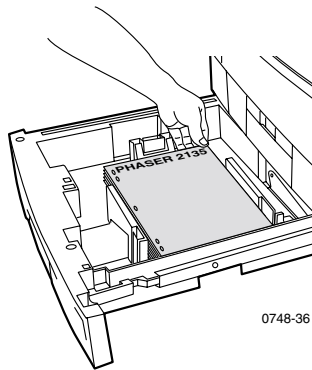
Zuführung über lange Kante (LEF – Long-Edge Feed)

- Der obere Rand der ersten zu bedruckenden Seite muss zur hinteren Seite des Druckers zeigen.
- Für das Papierformat Letter, A4 und JIS B4 sollten Sie unbedingt die Zuführung über lange Kante wählen.



Zuführung über kurze Kante (SEF – Short Edge Feed)

- Der obere Rand der ersten zu bedruckenden Seite sollte sich auf der linken Seite befinden, wenn Sie vor dem Drucker stehen.

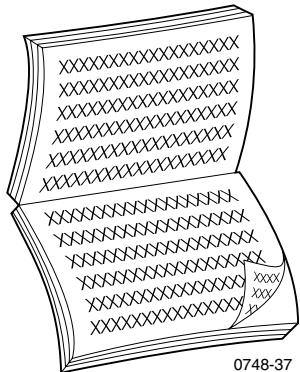


1. Führen Sie das Universalfach wieder ein.

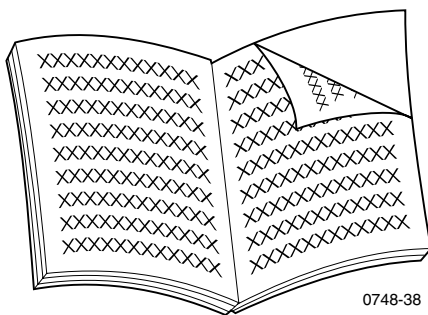
2. Vom Treiber:

Unter **Duplexdruck** wählen Sie die Bindungsoption aus, um festzulegen, *wie die Seite umgeblättert wird*.

- a. Langseitige Bindung oder **Lange Seite**, wobei die Ausrichtung Hochformat (a) und die Ausrichtung Querformat (b) ist.

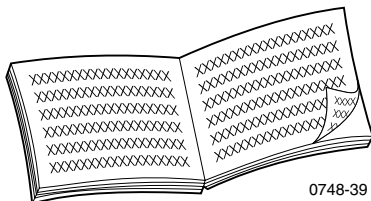


(a)

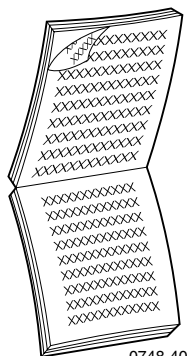


(b)

- b. Kurzseitige Bindung oder **Kurze Seite**.



(a)



(b)

3. Senden Sie den Druckauftrag an den Drucker.

Manueller Duplexdruck

Der manuelle Duplexdruck kann über die MBF-Zuführung oder über das Universalfach ausgeführt werden.

Medieneigenschaften

- Verwenden Sie für den manuellen Duplexdruck ausschließlich die folgenden Papiersorten:
 - Normalpapier
 - Schweres Papier
 - Hochglanzpapier
 - Dicker Karton
 - Dünner Karton
- Die besten Ergebnisse erzielen Sie mit Laserpapier von 90 g/m² (24 lb., Bond).
- Duplexdruck auf Spezialmedien kann die Lebensdauer der Druckerkomponenten verkürzen.
- Sie erzielen die besten Ergebnisse, wenn Sie auf Seite 1 eines manuellen Duplexdrucks auf hohe Tonerdeckung verzichten. Vergrößern Sie den oberen Rand auf Seite 1 auf mindestens 12 mm (oder 0,5 Zoll).
- Bei manuellem Duplexdruck ist die Druckqualität auf der Rückseite möglicherweise schlecht, wenn es sich um Papiersorten mit einem Gewicht von 120-203 g/m² (44-75 lb. kartoniert, 65-112 lb. Karteikarton) handelt.

Drucken von Seite 1

Hinweis

Drucken Sie bei einem Dokument mit mehreren Seiten **die ungeraden Seitenzahlen für Seite 1**. (Dies ist eventuell nicht in allen Anwendungen möglich.)

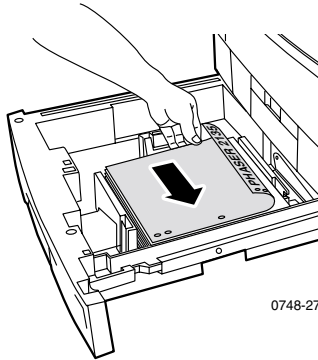
1. Einlegen von Papier in ein Fach oder die MBF-Zuführung:

Von einem Fach:

- a. Legen Sie das Papier mit der ersten zu bedruckenden Seite **nach unten** ein.

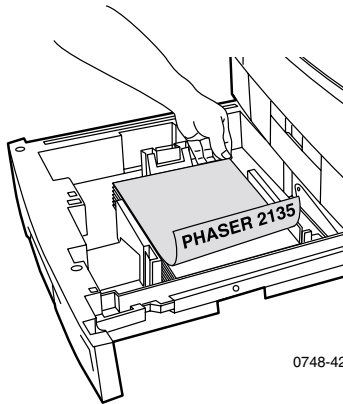
Zuführung über lange Kante (LEF)

- Der obere Seitenrand muss zur hinteren Seite des Fachs zeigen.
- Für das Papierformat Letter, A4 und JIS B4 sollten Sie unbedingt die Zuführung über lange Kante wählen.



■ **Zuführung über kurze Kante (SEF)**

Der obere Seitenrand muss an der rechten Fachseite anliegen.



0748-42

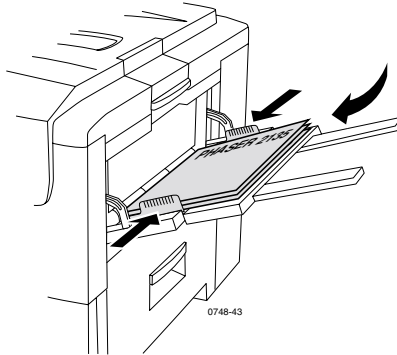
- b. Richten Sie die Breite- und Längeschienen am Format des Papiers aus.

Aus der MBF-Zuführung:

- a. Legen Sie das Papier mit der ersten zu bedruckenden Seite **nach oben** ein.

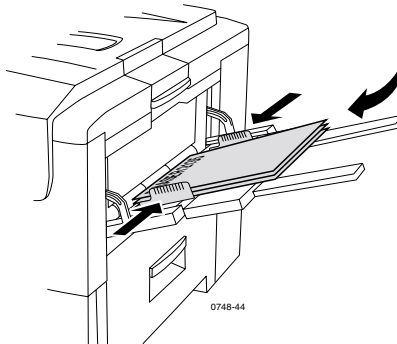
Zuführung über lange Kante (LEF)

Der obere Seitenrand muss rechts in der MBF-Zuführung anliegen.



Zuführung über kurze Kante (SEF)

Der obere Seitenrand muss zur Druckervorderseite zeigen.



- b. Stellen Sie die Schienen der MBF-Zuführung gemäß der Breite Ihres Papiers ein.

2. Wählen Sie im vorderen Bedienfeld die eingelegte Mediensorte aus.
- a. Drücken Sie die **Wert**-Tasten, um eine Mediensorte auszuwählen:

Mediensorten-Optionen

Mediensorten-Optionen für Duplexdruck	Gewicht
Normalpapier	75-90 g/m ² (20-24 lb., Bond)
Schweres Papier	90-120 g/m ² (24-32 lb., Bond)
Hochglanzpapier	121-160 g/m ² (82-108 lb., Buchdruckpapier)
Dicker Karton	163-203 g/m ² (60-75 lb., kartoniert)
Dünnere Karton	120-163 g/m ² (44-60 lb., kartoniert)

Hinweis

Die folgenden im vorderen Bedienfeld angezeigten Mediensorten sollten nicht für den Duplexdruck verwendet werden: Folien, Etiketten, Umschlag, Visitenkarten und Leichtes Papier.

- b. Drücken Sie die **Eingabe**-Taste, um die Auswahl zu speichern.
- c. Wenn Sie aus der MBF-Zuführung drucken, drücken Sie die **Wert**-Tasten, um ein Format auszuwählen. Drücken Sie die **Eingabe**-Taste, um die Auswahl zu speichern. (Wenn Sie von einem Universalfach drucken, wird das Papierformat automatisch von den Facheinstellungen erkannt.) Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt *Unterstützte Papierformate und Druckbereich* auf Seite 20.

Drucken von Seite 2

Hinweis

Drucken Sie bei einem Dokument mit mehreren Seiten **die geraden Seitenzahlen für Seite 2**. (Dies ist eventuell nicht in allen Anwendungen möglich.)

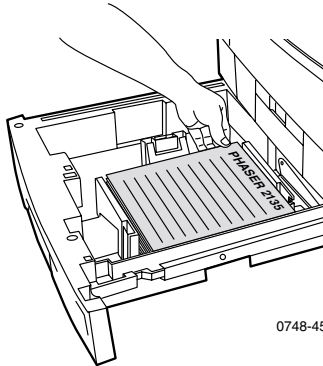
1. Einlegen von Papier in ein Fach oder die MBF-Zuführung:

Von einem Fach:

- Öffnen Sie das seitliche Ausgabefach.
- Legen Sie das Papier mit der **zweiten zu bedruckenden Seite nach unten** ein.

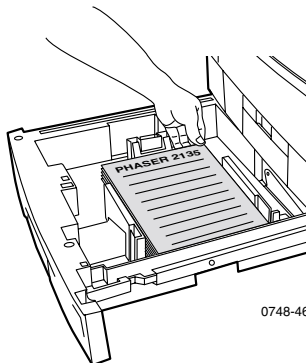
Zuführung über lange Kante (LEF)

Der obere Seitenrand muss zur hinteren Seite des Fachs zeigen.



Zuführung über kurze Kante (SEF)

Der obere Seitenrand muss an der linken Fachseite anliegen.



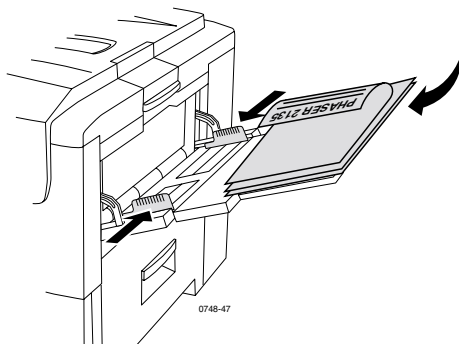
- c. Richten Sie die Breite- und Längeschienen am Format des Papiers aus.

Aus der MBF-Zuführung:

- a. Legen Sie die das Papier mit der zweiten zu bedruckenden Seite **nach oben** ein.

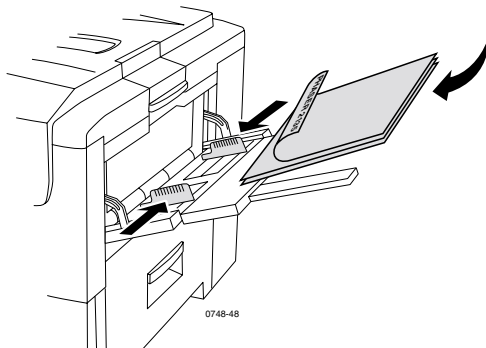
Zuführung über lange Kante (LEF)

Der obere Seitenrand muss rechts in der MBF-Zuführung anliegen.



Zuführung über kurze Kante (SEF)

Der obere Seitenrand muss zur Druckervorderseite zeigen.



- b. Richten Sie die Breite- und Längeschienen am Format des Papiers aus.

2. Wählen Sie im vorderen Bedienfeld die eingelegte Mediensorte aus.
- a. Drücken Sie die **Wert**-Tasten, um eine Mediensorte auszuwählen:

Mediensorten-Optionen

Mediensorten-Optionen für Duplexdruck	Gewicht
Normalpapier	75-90 g/m ² (20-24 lb., Bond)
Schweres Papier	90-120 g/m ² (24-32 lb., Bond)
Hochglanzpapier	121-160 g/m ² (82-108 lb., Buchdruckpapier)
Dicker Karton	163-203 g/m ² (60-75 lb., kartoniert)
Dünnere Karton	120-163 g/m ² (44-60 lb., kartoniert)

Hinweis

Die folgenden im vorderen Bedienfeld angezeigten Mediensorten sollten nicht für den Duplexdruck verwendet werden: Folien, Etiketten, Umschlag, Visitenkarten und Leichtes Papier.

- b. Drücken Sie die **Eingabe**-Taste, um die Auswahl zu speichern.
- c. Wenn Sie aus der MBF-Zuführung drucken, drücken Sie die **Wert**-Tasten, um ein Format auszuwählen. Drücken Sie die **Eingabe**-Taste, um die Auswahl zu speichern. (Wenn Sie von einem Universalfach drucken, wird das Papierformat automatisch von den Facheinstellungen erkannt.) Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt *Unterstützte Papierformate und Druckbereich* auf Seite 20.

Fehlerbehebung bei Problemen mit der Druckqualität

So vermeiden Sie Druckprobleme:


- Achten Sie auf eine gleichmäßige Temperatur und relative Feuchtigkeit für den Drucker.
- Verwenden Sie ausschließlich die für diesen Drucker empfohlenen Druckmedien. Siehe *Seite 5*.
- Richten Sie die Papierkantenschienen im Papierfach an den Druckmedien aus.
- Vermeiden Sie, dass die Bildtrommel längere Zeit direktem Licht ausgesetzt ist.
- Drucken Sie die Druckerdiagnoseseiten als Referenz zur Behebung von Druckproblemen aus:
 - Drücken Sie auf dem vorderen Bedienfeld die **Menü**-Tasten, um zur Option **Unterstützung** zu scrollen. Drücken Sie die **Element**-Tasten, um zu **Diagnoseseiten drucken** zu scrollen.
 - Drücken Sie **Eingabe**, um die Seiten zu drucken.

Hinweis

Beachten Sie auch die Anleitungen zum Reinigen des Druckers und Einstellen der Farb-Saldierung unter *Cleaning the Printer (Reinigen des Druckers)* im *Advanced Features and Troubleshooting Manual (Handbuch zu erweiterten Funktionen und zur Fehlerbehebung)* auf der CD-ROM.

Wenn Sie Ihr Druckproblem mit den Informationen aus diesem Abschnitt nicht beheben können, lesen Sie *Wenn Sie Hilfe benötigen* auf Seite 65.

Druckmängel und mögliche Lösungen

Probleme mit der Druckqualität	Häufige Ursachen	Mögliche Lösungen
<p>Versmierter Hintergrund</p> <p>Unerwünschte schwarze und/oder farbige oder schattierte Bereiche auf der Seite.</p>  <p>0748-49</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Druckereinstellung entspricht nicht der Mediensorte. ■ Der Drucker ist direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt. ■ Auf der Fixierwalze sind Tonerspuren. ■ Wenn das Problem bei einer Farbe auftritt, kann die Bildtrommel beschädigt sein. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Stellen Sie die passende Mediensorte im Druckertreiber und am vorderen Bedienfeld ein. ■ Stellen Sie den Drucker an einem Ort ohne Sonneneinstrahlung auf. Eventuell muss die Bildtrommel dieser Farbe ausgetauscht werden. ■ Drucken Sie leere Seiten, bis keine Verschmierungen mehr auftreten. ■ Ersetzen Sie die Bildtrommel dieser Farbe.

Druckmängel und mögliche Lösungen (Forts.)

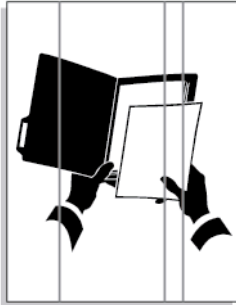
Probleme mit der Druckqualität

Häufige Ursachen

Mögliche Lösungen

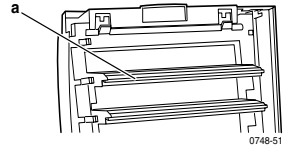
Dunkle vertikale Linien

Schwarze oder farbige vertikale Streifen auf der Seite.

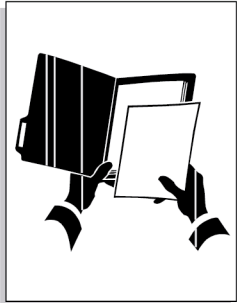
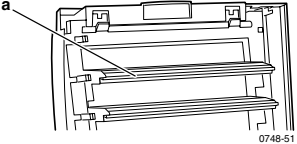


0748-50

- Eine LED-Leiste ist verschmutzt.
- Reinigen Sie die LED-Leisten (a) mit dem Reinigungspad, das zum Lieferumfang der Tonerkartusche gehört oder mit einem in Alkohol getränkten Tuch aus dem Reinigungsset.
- Wenn das Problem **nur bei einer Farbe** auftritt, kann die Bildtrommel verkratzt, verschmutzt oder beschädigt sein.
- Nehmen Sie die Bildtrommel der Problemfarbe heraus und untersuchen Sie sie. Ersetzen Sie sie, wenn Kratzer oder Schäden erkennbar sind.
- Auf den Fixierwalzen befinden sich Tonerspuren.
- Drucken Sie leere Seiten, bis keine Streifen mehr auftreten. Sollten dennoch Streifen sichtbar sein, tauschen Sie die Fixiereinheit aus.

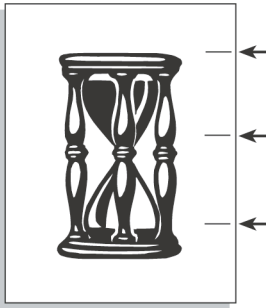


Druckmängel und mögliche Lösungen (Forts.)

Probleme mit der Druckqualität	Häufige Ursachen	Mögliche Lösungen
<p>Helle vertikale Linien</p> <p>Helle Bereiche (ohne Farbe oder in der falschen Farbe) bilden Streifen auf der Seite.</p>  <p>0748-52</p>	<ul style="list-style-type: none">■ Eine LED-Leiste ist verschmutzt.■ Wenn das Problem nur bei einer Farbe auftritt, kann die Bildtrommel verkratzt, verschmutzt oder beschädigt sein.	<ul style="list-style-type: none">■ Reinigen Sie die LED-Leisten (a) mit dem Reinigungspad, das zum Lieferumfang der Tonerkartusche gehört oder mit einem in Alkohol getränkten Tuch aus dem Reinigungsset.■ Tauschen Sie die entsprechende Bildtrommel aus.  <p>0748-51</p>
<p>Wiederholte Mängel</p> <p>In den folgenden gleichmäßigen Abständen treten regelmäßig Flecken auf:</p>		
<ul style="list-style-type: none">■ Im Abstand von 143 mm oder 5,625 Zoll bei allen Farben	<ul style="list-style-type: none">■ Die Fixiereinheit kann beschädigt sein.	<ul style="list-style-type: none">■ Nehmen Sie die Fixiereinheit heraus, und untersuchen Sie sie. Falls Sie beschädigt ist, tauschen Sie sie aus.
<ul style="list-style-type: none">■ Im Abstand von 94 mm oder 3,75 Zoll bei derselben Farbe	<ul style="list-style-type: none">■ Eine Rolle der Bildtrommel ist verkratzt oder beschädigt.	<ul style="list-style-type: none">■ Tauschen Sie die entsprechende Bildtrommel aus.



Druckmängel und mögliche Lösungen (Forts.)

Probleme mit der Druckqualität	Häufige Ursachen	Mögliche Lösungen
<ul style="list-style-type: none"> ■ Im Abstand von 50 mm oder 2,0 Zoll bei derselben Farbe 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Eine Rolle der Bildtrommel ist verkratzt oder beschädigt. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Tauschen Sie die entsprechende Bildtrommel aus.
<ul style="list-style-type: none"> ■ Im Abstand von 58 mm oder 2,25 Zoll bei derselben Farbe 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Das Übertragungsband kann beschädigt sein. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ersetzen Sie das Übertragungsband.
<ul style="list-style-type: none"> ■ Im Abstand von 44 mm oder 1,75 Zoll bei derselben Farbe 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Eine Rolle der Bildtrommel ist verkratzt oder beschädigt. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Tauschen Sie die entsprechende Bildtrommel aus.



0748-53

Druckmängel und mögliche Lösungen (Forts.)

Probleme mit der Druckqualität	Häufige Ursachen	Mögliche Lösungen
<p>Verschmutzte Rückseite</p> <p>Toner wurde auf der nicht bedruckten Seite eines Drucks abgesondert.</p>	<p>Auf dem Papierweg ist zu viel Toner.</p> <ul style="list-style-type: none">■ Die Fixiereinheit ist verschmutzt.	<p>Drucken Sie leere Seiten, um Tonerreste zu beseitigen.</p> <ul style="list-style-type: none">■ Tritt das Problem erneut auf, untersuchen Sie die Fixiereinheit auf überschüssigen Toner und ersetzen Sie sie bei Bedarf.
	<p>0748-54</p>	
<p>Farbfehler</p> <p>Farbe befindet sich außerhalb des vorgesehenen Bereichs oder überlagert einen anderen Farbbereich.</p>	<p>Eventuell ist eine LED-Leiste falsch ausgerichtet.</p> <ul style="list-style-type: none">■ Eventuell ist eine Bildtrommel falsch ausgerichtet.■ Das Übertragungsband kann falsch ausgerichtet sein.	<p>Schalten Sie den Drucker aus und nach 10 Sekunden wieder ein. Das Gerät führt daraufhin eine automatische Registrierung durch.</p> <ul style="list-style-type: none">■ Setzen Sie die Bildtrommel der falsch ausgerichteten Farbe erneut ein.■ Setzen Sie das Übertragungsband erneut ein, wenn alle Farben falsch ausgerichtet wurden. Ersetzen Sie die Komponente bei Bedarf.
	<p>0748-55</p>	

Beseitigen von Medienstaus

Vermeiden von Medienstaus

- Damit weniger Papier- und Transparentfolienstaus auftreten, sollten Sie ausschließlich Xerox Phaser Papier, Xerox Phaser Aufkleber und Transparentfolien der Serie Xerox Phaser 35 verwenden. Informationen zum Bestellen von Verbrauchsmaterialien finden Sie auf *Seite 5*.
- Fächern Sie die Druckmedien auf, bevor Sie sie in das Universalfach oder in die MBF-Zuführung einlegen.
- Informationen zu unterstützten Medienformaten finden Sie auf *Seite 25*.
- Anweisungen zum ordnungsgemäßen Einlegen von Medien finden Sie auf *Seite 35*.

Wodurch wird ein Medienstau verursacht?

Medienstaus treten am häufigsten unter den folgenden Bedingungen auf:

- Im Druckertreiber wurde die falsche Mediensorte ausgewählt.
- Die Medien entsprechen nicht den Spezifikationen.
- Die Medien sind feucht, geknickt oder gefaltet.
- Die Medien wurden nicht ordnungsgemäß eingelegt.
- Das Universalfach wurde nicht ordnungsgemäß für die Medien eingestellt (seitliche und hintere Schienen).
- Das Universalfach ist zu voll. Achten Sie darauf, dass Sie die maximale Füllmenge nicht überschreiten.
- Das Papierfach unterstützt die eingelegten Medien nicht.
- Das Gewicht der Medien entspricht nicht der Aufnahmekapazität des Papierfachs und des seitlichen Ausgabefachs.

Beseitigen von Medienstaus

Bei einem Medienstau wird der Druckvorgang angehalten, und auf dem vorderen Bedienfeld wird eine Meldung angezeigt. Diese Meldung informiert über die Position des Staus und schlägt Gegenmaßnahmen vor. Unter Umständen sind mehrere Blätter im Papierweg eingeklemmt. Die Aufkleber auf dem Drucker enthalten Informationen darüber, wie Sie den Stau beseitigen.

Vorsicht

Um mögliche Verletzungen zu vermeiden, sollten Sie die Fixierwalzen des Druckers nicht berühren, da sie heiß sein können.

Vermeiden Sie den Kontakt mit der glänzend grünen Oberfläche auf der Unterseite der Bildtrommel.

Berühren Sie den Toner auf gestauten Druckmedien nicht, da er nicht fixiert wurde und abfärbt.

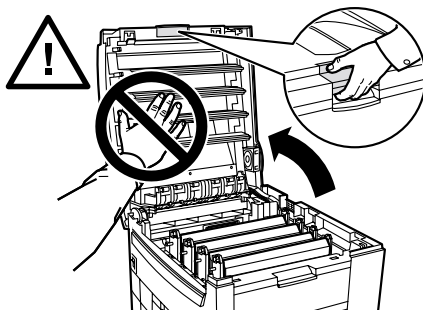
Hinweis

Im Inneren des Druckers sind alle Hebel und Punkte für die Benutzerinteraktion zum Beseitigen von eingeklemmten Medien **grün** gekennzeichnet.

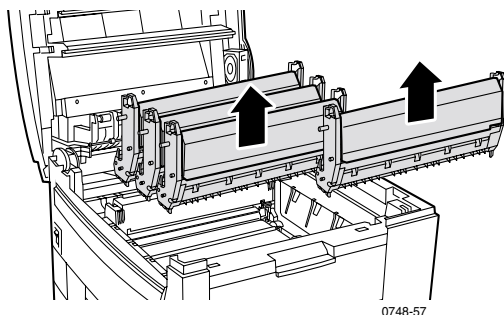
Papierstau an der oberen Abdeckung

So beheben Sie einen Papierstau an der oberen Abdeckung:

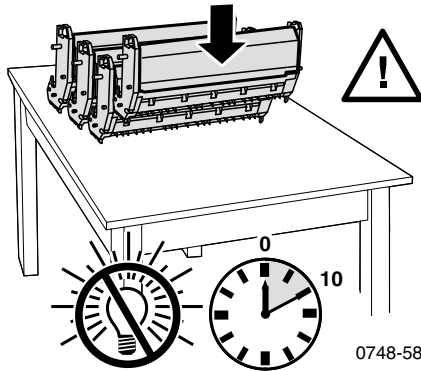
1. Öffnen Sie die obere Abdeckung. **Berühren Sie die LED-Leisten nicht.**



2. Heben Sie mit Hilfe der schwarzen Hebel alle Tonerkartuschen/Bildtrommeleinheiten heraus.



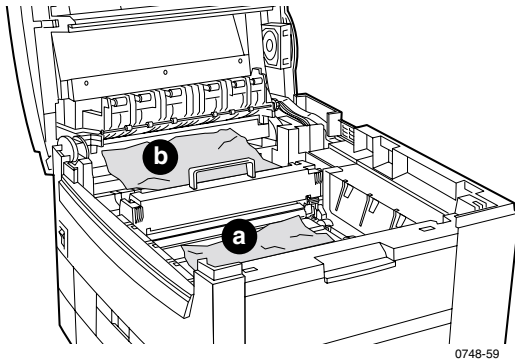
3. Stellen Sie alle Tonerkartuschen/Bildtrommeleinheiten auf einer ebenen Oberfläche ab. **Achten Sie darauf, dass sie nicht mehr als 10 Minuten Licht ausgesetzt sind.**



Vorsicht

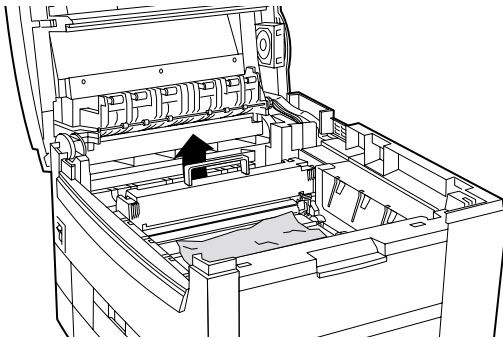
Stellen Sie die Bildtrommeln (oder die Unterseite der Tonerkartusche/Bildtrommeleinheit) nicht auf die Tischkante oder auf eine unebene oder raue Oberfläche. Dadurch könnte die Druckqualität leiden.

4. Suchen Sie die gestauten Medien im Bereich des Übertragungsbands (a) und der Fixiereinheit (b).



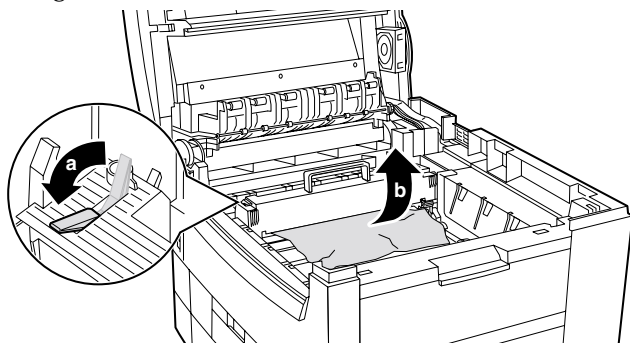
0748-59

- a. Entfernen Sie das gestaute Druckmedium aus dem Bereich des Übertragungsbands.



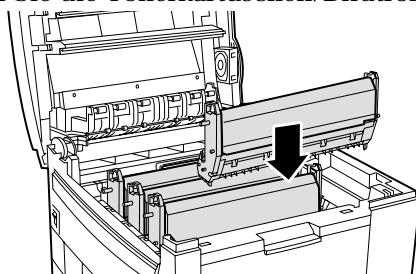
0748-60

- b. Nehmen Sie die gestauten Druckmedien aus dem Bereich der Fixiereinheit heraus, indem Sie (a) den linken Hebel hochziehen und (b) das Druckmedium herausnehmen. Falls erforderlich, können Sie die Fixiereinheit herausnehmen, um die gestauten Medien besser erreichen zu können.



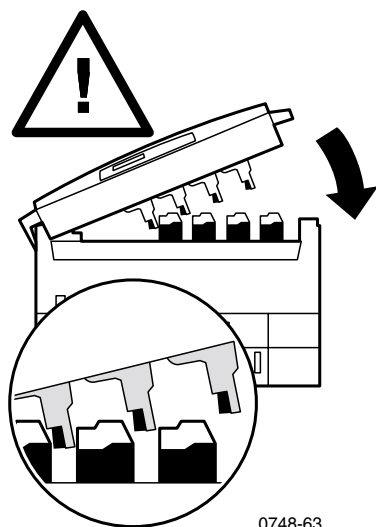
0748-61

5. Ersetzen Sie die Tonerkartuschen/Bildtrommeleinheiten.



0748-62

6. Lassen Sie die obere Abdeckung langsam wieder einrasten.

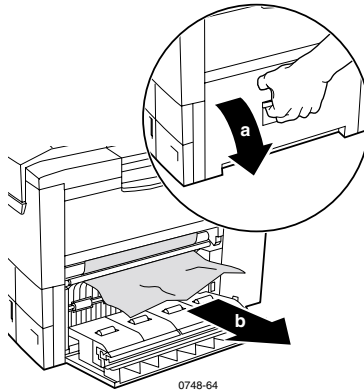


0748-63

Papierstau an der rechten Abdeckung

So beheben Sie einen Papierstau an der rechten Abdeckung:

1. Öffnen Sie die rechte Abdeckung (a), und entfernen Sie gestauchtes Papier oder Transparentfolien (b).

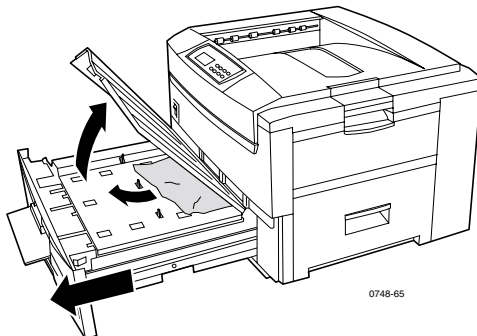


2. Schließen Sie die rechte Abdeckung.

Papierstau an der Duplexeinheit

So beheben Sie einen Papierstau an der Duplexeinheit:

1. Ziehen Sie die Duplexeinheit gerade heraus, bis sie stoppt. Fach 1 wird mit der Duplexeinheit herausgezogen.
2. Öffnen Sie die Schutzabdeckung, und entfernen Sie das gestaute Papier.

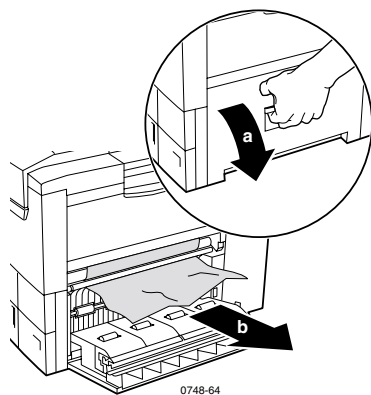


3. Führen Sie Fach 1/Duplexeinheit wieder ein.

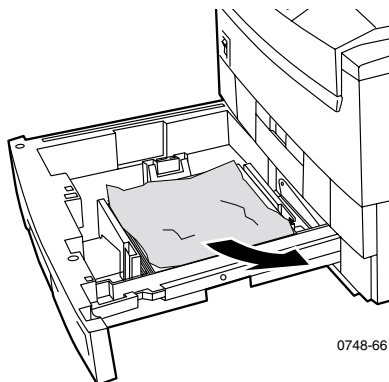
Einzugsfehler am Fach

So beheben Sie einen Einzugsfehler an der rechten Abdeckung oder am Universalfach:

1. Öffnen Sie die rechte Abdeckung (a), und entfernen Sie gestautes Papier oder Transparentfolien (b).



2. Ziehen Sie, um das Universalfach zu öffnen, und entfernen Sie gestautes Papier oder Transparentfolien.



3. Führen Sie das Universalfach wieder ein.

Wenn Sie Hilfe benötigen

Die folgenden Informationsquellen zu Ihrem Drucker stehen zur Verfügung.

Das vordere Bedienfeld

- Bietet Ihnen verschiedene Hilfsfunktionen sowie Informationsseiten, die beim Beseitigen von Problemen in Verbindung mit Druckqualität, Medienzufuhr, Verbrauchsmaterialien und Druckerverwaltung helfen.
 - Drücken Sie auf dem vorderen Bedienfeld die **Menü**-Tasten, um zur Option **Unterstützung** zu scrollen. Drücken Sie die **Element**-Tasten, um zu **Hilfe-Anweis. drucken** zu scrollen.
 - Drücken Sie **Eingabe**, um die Seiten zu drucken.

Drucker-CD-ROM

- *Farbdrucker Phaser 2135 Benutzerhandbuch*
- *Advanced Features and Troubleshooting Manual (Handbuch zu erweiterten Funktionen und zur Fehlerbehebung)*
- Poster mit *Installationsanleitungen*
- Druckertreiber
- Treiber-Installationsprogramme (MAC, Windows, OS/2)
- Liesmich-Versionshinweise
- Hilfe zu Internet-Services (HTML-Dokumentation)
- Dienstprogramm CentreWare zum Download von Schriftarten
- Disk Generating Utility (Dienstprogramm zum Erstellen von Treiberdisketten)
- Driver Update Utility (Dienstprogramm für Treiber-Update)
- Font Manager
- Adobe Acrobat Reader
- Adobe Type Manager (ATM)

Xerox Website

www.xerox.com/officeprinting/

- Informationen zu Produkten, Verbrauchsmaterialien und Service
- Herunterladen von Druckertreibern
- Suchen des Händlers vor Ort
- Online-Dokumentation

infoSMART™ Knowledge Base

www.xerox.com/officeprinting/infoSMART/

- infoSMART™ ist die Wissensbasis für die Fehlerbehebung, auf die auch die Xerox Kundenunterstützung zurückgreift, um die neusten technischen Informationen zu den folgenden Themen zu bieten:
 - Anwendungsbezogene Themen
 - Netzwerkthemen
 - Druckerfehler
 - Info zum Thema Druckqualität
 - Fehlerbehebung

Color Connection

www.colorconnection.xerox.com

Farbquellen für Tools und Informationen, die Ihnen helfen, Ihren Farbdrucker optimal zu nutzen:

- Interaktive Lernprogramme und nützliche Tipps für die Verwendung Ihres Druckers und Ihrer bevorzugten Softwareanwendungen.
- Einfacher Zugang zur technischen Online-Unterstützung.
- An Ihre individuellen Anforderungen angepasste Funktionen.

Weitere Online-Dienste

Abonnieren Sie
Aktualisierungshinweise per
E-Mail:

www.colorconnection.xerox.com

Technische Unterstützung

www.xerox.com/officeprinting/support

So finden Sie einen Händler vor Ort

Die aktuellsten Informationen finden Sie unter
www.xerox.com/officeprinting/contacts.

USA
1-800-835-6100

Kanada
1-877-662-9338

**Außerhalb der USA und
Kanadas**
Wenden Sie sich an ein
Xerox Büro in Ihrer
Nähe. Sie erhalten eine
Liste der Händler vor Ort.

Wenn Sie Hilfe benötigen

Kundendienstzentren

Die aktuellsten Informationen finden Sie unter www.xerox.com/officeprinting/contacts.

Argentinien (54) 11 478 5481	Großbritannien 01 908 681 707	Österreich 01526 0404
ASEAN (65) 251 3006	Hongkong 25132655	Osteuropa 44 1908 68187
Australien 1-800-811-177	Indien (Südasiens) 91 80 554 3142	Peru 1 265 7328
Belgien 02 720 9602	Italien 02 45 287 000	Puerto Rico 1-800-835-6100
Bolivien 13 469 090	Japan 03 3448 3040	Schweden 08 299 071
Brasilien 5511 3741 6366	Kolumbien 1 343 1943	Schweiz 01 212 2212
Chile 800 200 600	Korea 2 528 4661	Singapur 1-800-356-5565
China (86) 800 820 5146	Luxemburg 0400847	Spanien 0902 239 272
Dänemark 044 533 444	Mexiko 5 628 1000	Taiwan 2 2757 1567
Deutschland 0180 525 3535	Naher Osten 44 1908 68187	Thailand 2 645 4406
Ekuador 2 220 864	Neuseeland 0 800 449 177	Türkei 0212 211 3650
Finnland 0203 206 30	Niederlande (040) 267 0440	USA und Kanada 1-800-835-6100
Frankreich 01 69 86 8137	Norwegen 022 723 801	Venezuela 2 265 2625

Technische Daten

Sicherheitsdatenblätter (MSDS) für Farbtonerkartuschen

Hersteller: Xerox Corporation, Office Printing Business
P. O. Box 1000, Wilsonville, Oregon, 97070-1000
Erstellungsdatum: 22. August 2000

ABSCHNITT 1 - PRODUKTIDENTIFIKATION

Produktnamen	Bestellnummer
Schwarze Tonerkartusche	016-1913-00, 016-1917-00
Cyan-Tonerkartusche	016-1914-00, 016-1918-00
Magenta-Tonerkartusche	016-1915-00, 016-1919-00
Gelbe Tonerkartusche	016-1916-00, 016-1920-00
Verbrauchsmaterialen-Starterkit	2135SS

Produktverwendung: Farbdrucker XEROX Phaser® 2135

ABSCHNITT 2 - INFORMATIONEN ZU DEN INHALTSSTOFFEN

Inhaltsstoffe (% nach Gewicht)	CAS-Nummer
Polymer (85-95%)	Geschäftsgeheimnis
Wachs (2-10%)	Geschäftsgeheimnis
Schwarzer Toner: Rußschwarz (2-10%)	1333-86-4
Cyan-Toner: Cyan-Pigment (2-10%)	Geschäftsgeheimnis
Magenta-Toner: Magenta-Pigment (2-10%)	Geschäftsgeheimnis
Gelber Toner: Gelbes Pigment (2-10%)	Geschäftsgeheimnis

ABSCHNITT 3 - SCHADSTOFFIDENTIFIKATION

EXPOSITIONSWEGE: Tonerpulver sind in ein Kartuschengehäuse eingeschlossen. Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist die Exposition durch Einatmen oder Hautkontakt minimal.

POTENTIELLE AUSWIRKUNGEN AUF DIE GESUNDHEIT: Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind die Auswirkungen dieses Produkts auf die Gesundheit unbedeutend. Siehe Abschnitt 11 - Toxikologische Informationen.

Sofortige Auswirkungen:

EINATMEN: Minimale Reizung der Atemwege, wie bei allen nichttoxischen Staubpartikeln

HAUTKONTAKT: Normalerweise keine Hautreizungen

AUGENKONTAKT: Normalerweise keine Augenreizungen

VERSCHLUCKEN: Kein zu erwartender Expositionsweg

Chronische Auswirkungen: Nicht bekannt

EXPOSITIONSANZEICHEN UND -SYMPTOME: Minimale Reizung der Atemwege

VERSCHLECHTERUNG DES GESUNDHEITZUSTANDS DURCH EXPOSITION: Nicht bekannt

ABSCHNITT 4 - ERSTE HILFE-MASSNAHMEN

EINATMEN: Für Frischluftzufuhr sorgen. Arzt konsultieren, falls entsprechende Symptome auftreten.

AUGENKONTAKT: Sollten Partikel in die Augen gelangen, sorgfältig mit Wasser spülen. Arzt konsultieren, falls entsprechende Symptome auftreten.

HAUTKONTAKT: Sorgfältig mit Seife und Wasser abwaschen. Arzt konsultieren, falls entsprechende Symptome auftreten.

VERSCHLUCKEN: Mageninhalt mit mehreren Gläsern Wasser verdünnen. Arzt konsultieren, falls entsprechende Symptome auftreten.

ABSCHNITT 5 - MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

FLAMMPUNKT: Nicht zutreffend

FEUER- UND EXPLOSIONSGEFAHR: Toner ist entzündbarer Puder. Wie die meisten organischen Puder kann sich aus Toner eine explosive Mischung bilden, wenn er in der Luft zerstreut wird.

LÖSCHMITTEL: Wasser, Trockenchemikalie, Kohlendioxid oder Schaum

FEUERLÖSCHANWEISUNGEN: Rauch nicht einatmen. Wie bei allen Bränden Schutzkleidung tragen und in sich abgeschlossene Atemschutzgeräte verwenden.

ABSCHNITT 6 - MASSNAHMEN BEI VERSEHENTLICHER FREISETZUNG

VERSCHÜTTEN ODER LECK: Verschütteten Toner zusammenfegen oder aufsaugen und vorsichtig in einen verschließbaren Mülleimer schütten. Langsam fegen, um Staub möglichst zu vermeiden. Bei einem Staubsauger muss der Motor staubdicht sein. Einen an den Staubsauger angeschlossenen, leitfähigen Schlauch verwenden, um elektrostatische Ladungen zu minimieren. Rückstände ggf. mit Seife und Wasser entfernen. Nach dem Entfernen des losen Toners, Kleidung waschen oder chemisch Reinigen.

ABSCHNITT 7 - HANDHABUNG UND LAGERUNG

HANDHABUNG: Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine speziellen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

LAGERUNG: Hohe Temperaturen vermeiden.

ABSCHNITT 8 - EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ VON PERSONEN

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung in Xerox Phaser® Farbdruckern ist kein besonderer Schutz von Personen erforderlich.

HÖCHSTZULÄSSIGE KONZENTRATION (HKZ): 10 mg/m³ (Gesamtstaub)

PERMISSIBLE EXPOSURE LIMIT (PEL) - ZULÄSSIGE

EXPOSITIONSGRENZE: 15 mg/m³ (Gesamtstaub), 5 mg/m³ (atembarer Staub)

SHORT TERM EXPOSURE LIMIT (STEL) - KURZFRISTIGE

EXPOSITIONSGRENZE: Keine

HÖCHSTZULÄSSIGE GRENZE: Keine

XEROX EXPOSURE LIMIT (XEL) - XEROX EXPOSITIONSGRENZE: 2,5 mg/m³ (Gesamtstaub), 0,4 mg/m³ (atembarer Staub)

ABSCHNITT 9 - PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

ERSCHEINUNGSBILD/GERUCH: Schwarzer, blauer, roter oder gelber Puder/schwacher Geruch

SIEDEPUNKT: Nicht zutreffend

LÖSLICHKEIT IN WASSER: Nicht löslich

VERDUNSTUNGSRATE: Nicht zutreffend

DAMPFDICHTE (Luft = 1): Nicht zutreffend

VOLATIL: Nicht zutreffend

ERWEICHUNGSINTERVALL: 110-140°F (43-60°C)

SCHMELZPUNKT: Nicht verfügbar

DICHTE (Wasser = 1): Ungefähr 1

DAMPFDRUCK (mm Hg): Nicht zutreffend

pH: Nicht zutreffend

ABSCHNITT 10 - STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

STABILITÄT: Stabil

UNVERTRÄGLICHKEIT MIT ANDEREN STOFFEN: Starke Oxidationsmittel

GEFÄHRLICHE POLYMERISATION: Tritt nicht auf

GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE: Während eines Feuers können toxische Gase durch thermische Dissoziation oder Verbrennung entstehen.

ABSCHNITT 11 - TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Dieses Material wurde von Xerox Corporation evaluiert. Die nachfolgenden Toxizitätsdaten basieren auf Testergebnissen von ähnlichen Tonern.

Oral LD₅₀: >5 g/kg (Ratten), praktisch nicht toxisch

Dermal LD₅₀: >5 g/kg (Kaninchen), praktisch nicht toxisch

Inhalation LD₅₀: >5 mg/l (Ratten, Exposition von 4 Stunden), praktisch nicht toxisch

Inhalation LD₅₀: >20 mg/l (Ratten, berechnet für 1 Stunde Exposition), praktisch nicht toxisch gemäss DOT

Augenreizung: Keine Reizung (Kaninchen)

Hautsensibilisierung: Keine Reizung (Kaninchen, menschliche Hautstellen)

Menschliche Hautstellen: Keine Reizung, nicht sensibilisierend

Mutagenität: Keine Mutagenität in Ames-Proben festgestellt

Krebserreger: Keine

Zusätzliche Informationen: Die Ergebnisse einer von Xerox gesponserten Studie über chronische Tonerinhalation ergab bei der niedrigsten Expositionsstufe (1 mg/m³) keine Lungenveränderungen bei Ratten (d. h. diese Expositionsstufe entspricht der potentiellen menschlichen Exposition). Eine leichte Fibrose wurde bei 25% der Tiere bei der mittleren (4 mg/m³) Expositionsstufe und bei allen Tieren bei der höchsten (16 mg/m³) Expositionsstufe festgestellt. Dieser Befund wird der *Lungenüberladung* zugeschrieben, eine normale Reaktion auf übermäßige Mengen beliebigen Staubes, der sich für längere Zeit in den Lungen befindet. Diese Studie wurde mit einem speziellen Testtoner durchgeführt, der mit dem EPA-Testprotokoll übereinstimmt. Der Testtoner war zehn mal mehr atembar als handelsüblicher Xerox Toner und eignet sich nicht für Xerox Geräte.

ABSCHNITT 12 - ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

96 Stunden im Wasser LD₅₀: > 1000 mg/l (Elritzen; Regenbogenforelle)

ABSCHNITT 13 - ENTSORGUNG

Diese Verbrauchsmaterialien gehören gemäss RCRA nicht zu gefährlichem Abfall, wie in 40 CFR 261 spezifiziert. Die Abfallgesetze des Landes und der Gemeinden können jedoch strenger ausgelegt sein. Gemäß den Bundes-, Landes- und lokalen Vorschriften entsorgen. Nur in geschlossenen Behältern verbrennen.

ABSCHNITT 14 - TRANSPORT

DOT: Keine Vorschriften zutreffend

ABSCHNITT 15 - GESETZLICHE VORSCHRIFTEN

TSCA: Alle Komponenten dieses Toners wurden gemäß TSCA hergestellt.

RCRA: TCLP-Metalle liegen unter den von der EPA festgelegten Werten für gefährlichen Abfall.

CALIFORNIA PROPOSITION 65: Keine Vorschriften zutreffend

NEW JERSEY TRADE SECRET REGISTRATION NUMBERS:

(Siehe Abschnitt 2: Inhaltsstoffe)

Polymer: 80100252-5001P

Wachs: 80100252-5012P

Cyan-Pigment: 80100252-5004P

Magenta-Pigment: 80100252-5011P

Gelbes Pigment: 80100252-5010P

CANADIAN WHMIS: Für diese Toner sind unter Workplace Hazardous Material Information System (WHMIS - Informationssystem für gefährlichen Abfall am Arbeitsplatz) keine Vorschriften als kontrollierte Produkte vorhanden.

ABSCHNITT 16 - SONSTIGES

NFPA 704: Gesundheit-0, Feuer-3, Reaktivität-0 (Alle Farben)

Ursprüngliches Erstellungsdatum: 22.8.00

Xerox Corporation

Office Printing Business

Environmental, Health & Safety

P.O. Box 1000

Mail Stop 60-512

Wilsonville, Oregon 97070

Sicherheitsinformationen: 800-828-6571

Notfall - Erste Hilfe: 716-422-2177

Transportnotfälle (Chemtrec): 800-424-9300

Sicherheitsdatenblätter (MSDS) für CleanTex® Alcopad

ABSCHNITT 1 - PRODUKTIDENTIFIKATION

Handelsbezeichnung: Alcopad Bestellnummer: 016-1595-00

Produkt-ID-Nummern: 806B, 806C, 806H, 806T, 806Z, 806
Bezeichnung der Chemikalie und Synonyme: Isopropylalkohol
Chemische Formel: CH₂CH(OH)CH₃
Notrufnummern: CHEMTREC (Transportation): 1-800-424-9300
Produktverwendung: Farbdrucker Xerox Phaser® 2135

ABSCHNITT 2 - INFORMATIONEN ZU DEN INHALTSSTOFFEN

Inhaltsstoff CAS# % OSHA PEL (ppm) ACGIL TLV (ppm)
Isopropylalkohol 67-63-0 91,0 400 400
Entionisiertes Wasser 7732-18-5 9,0 NV NV

ABSCHNITT 3 - SCHADSTOFFIDENTIFIKATION

Das Produkt wird als vorgesättigtes Tuch zur einmaligen Verwendung vertrieben, wobei die gesamte Flüssigkeit von dem Applikator absorbiert wird. Bei Isopropylalkohol handelt es sich um eine feuergefährliche Flüssigkeit. Augenkontakt führt zu lokaler Reizung und Brenngefühl mit Verletzungsgefahr, wenn die Flüssigkeit nicht sofort entfernt wird. Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann Reizungen und Dermatitis verursachen. Die Exposition über dem TLV-Wert kann Reizungen des Atemsystems und der Augen verbunden mit Kopfschmerzen, Schwindel und Auswirkungen auf das Zentrale Nervensystem hervorrufen. Verschlucken kann schädlich sein. Karzinogenizität (OSHA/NTP/IARC/ACGIH): Nicht gelistet. Verschlechterung des Gesundheitszustands durch Exposition: Nicht gelistet.

ABSCHNITT 4 - ERSTE HILFE-MASSNAHMEN

AUGENKONTAKT: Augen - auch unter den Augenlidern - 15 Minuten lang mit Wasser spülen. Arzt konsultieren.

HAUTKONTAKT: Mit Wasser abwaschen.

EINATMEN: Für Frischluftzufuhr sorgen. Ruhig lagern. Atmung ggf. wiederherstellen und/oder unterstützen. Sofort Arzt konsultieren.

VERSCHLUCKEN: In dem unwahrscheinlichen Fall, dass ein Tuch verschluckt wird, sollten sich die Erste Hilfe-Maßnahmen auf das Entfernen des Gegenstands und das Verhindern von Erstickungsanfällen konzentrieren. Nach dem Entfernen betroffene Person ruhig lagern. Sofort Arzt rufen.

ABSCHNITT 5 - MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

FLAMMPUNKT (TCC): 13,3 °C (56 °F)

ZÜNDGRENZEN (% PER VOLUMEN): UEG: NV OEG: NV

SELBSTENTZÜNDUNGSTEMPERATUR Grad C (Grad F): NV

LÖSCHMITTEL: Brände von Isopropylalkohol können mit Hilfe von Kohlendioxid, Trockenchemikalien oder alkoholhaltigem Schaum gelöscht werden. Feuer ausgesetzte Behälter können mit Wasser gekühlt werden.

AUSSERGEWÖHNLICHE FEUER- UND EXPLOSIONSGEFAHR:
Isopropylalkohol kann Dämpfe, die sich am oder über dem Flammpunkt entzünden können, freisetzen.

EINSTUFUNG NACH NFPA: GESUNDHEIT (1)
FLAMMBARKEIT (3)
REAKTIVITÄT (0)

Die Mischung ist als feuergefährliche Flüssigkeit der Klasse IB gemäß OSHA klassifiziert.

NV = Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 6 - MASSNAHMEN BEI VERSEHENTLICHER FREISETZUNG

Da die Isopropylalkohollösung vollständig von dem Applikator absorbiert wird und die Menge an Isopropylalkohol pro Applikator gering ist, ist die Gefahr des Verschüttens in erheblicher Menge gering. Sollte dennoch eine größere Menge Flüssigkeit freigesetzt werden, den betroffenen Raum, insbesondere die unteren Bereiche, in denen sich Dämpfe sammeln können, lüften und sämtliche Zündquellen beseitigen. Reinigungspersonal muss Schutzkleidung zur Vermeidung des Kontakts mit der Flüssigkeit und des Einatmens der Dämpfe tragen.

ABSCHNITT 7 - HANDHABUNG UND LAGERUNG

In einem sauberen, kühlen und gut belüfteten Raum fern von Zündquellen und Oxidationsmitteln lagern. In einer für feuergefährliche Flüssigkeiten der Klasse IB gemäß OSHA geeigneten Art und Weise handhaben und lagern. Elektrische Anlagen müssen den geltenden Vorschriften entsprechen. Funkenfreie Werkzeuge verwenden.

ABSCHNITT 8 - EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ VON PERSONEN

Für Lüftung sorgen, um den TLV-Wert zu erfüllen. Funkenfreie Werkzeuge verwenden. Einatmen von Dämpfen, Augenkontakt und wiederholten oder längeren Hautkontakt vermeiden. Nicht einnehmen.

ABSCHNITT 9 - PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

SIEDEPUNKT (80 °C) (180 °F)

% FLÜCHTIG PER VOLUMEN BEI 25 °C: 100

DAMPFDRUCK (mmHg BEI 25 °C): 33

VERDUNSTUNGSRATE (BUTYLACETAT-1) >1

DAMPFDICHTE (LUFT = 1): <1

FORM: Flüssig

% WASSERLÖSLICH BEI 25 °C: 100

GERUCH: Alkohol

DICHTE (G/CC BEI 25 °C): 0,79

ERSCHEINUNGSBILD DER FLÜSSIGKEIT: Klar

ABSCHNITT 10 - STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

STABILITÄT: Stabil

GEFÄHRLICHE POLYMERISATION: Tritt nicht auf.

UNVERTRÄGLICHKEITEN/ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN: Beizmittel, Amine, Alkanolamine, Aldehyde, Ammoniak, starke Oxidationsmittel und chlorhaltige Zusammensetzungen.

GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE: Kohlenmonoxid.

ABSCHNITT 11 - TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 12 - ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 13 - ENTSORGUNG

Bundes-, bundesstaatliche und lokale Vorschriften beachten.

ABSCHNITT 14 - TRANSPORT

KLASSIFIZIERUNG NACH DOT: Keine Vorschriften zutreffend.

Korrekte Versandbezeichnung:

Gefahrenklasse:

UN-Nummer:

Verpackungsgruppe:

Gefahrenkennzeichnung:

KLASSIFIZIERUNG NACH IATA/ICAO: Keine Vorschriften zutreffend.

Korrekte Versandbezeichnung:

Gefahrenklasse:

UN-Nummer:

Verpackungsgruppe:

Gefahrenkennzeichnung:

KLASSIFIZIERUNG NACH IMDG: Keine Vorschriften zutreffend.

Korrekte Versandbezeichnung:

Gefahrenklasse:

IMDG-Seite Nr.:

Verpackungsgruppe:

Flammpunkt (Grad C):

Meeresschadstoff:

ABSCHNITT 15 - GESETZLICHE VORSCHRIFTEN

LISTE NACH SARA TITLE III:

Toxische Chemikalie (Abschnitt 313): Nicht gelistet.

Extrem gefährliche Substanz: Nicht gelistet.

Abschnitt 302, 304, 311, 312

Gefahrenklasse:

Chronische Auswirkungen auf die Gesundheit: Ja

Akute Auswirkungen auf die Gesundheit: Ja

Brandgefahr: Ja

Druckgefahr: Nein

Reaktivitätsgefahr: Nein

STATUS IN TSCA-LISTE: Alle Komponenten sind in der TSCA-Liste aufgeführt.

ABSCHNITT 16 - SONSTIGES

Die hierin enthaltenen Informationen wurden auf Basis von internen Berichten und Daten in professionellen Veröffentlichungen zusammengestellt. Sie werden ohne Zusicherungen irgendwelcher Art, ob ausdrücklich oder impliziert, bereitgestellt. Sie sollen ausschließlich der Eignungsbewertung und sachgemäßen Verwendung des Materials sowie der Implementierung von Sicherheitsmaßnahmen und -verfahren dienen. Mitarbeiter sollten diese Informationen ergänzend zu anderen gesammelten Informationen verwenden und müssen die Eignung und Vollständigkeit der Informationen von sämtlichen Quellen selbst überprüfen, um die sachgemäße Verwendung dieser Materialien zu gewährleisten. Bei sämtlichen Informationen hat der Benutzer zu überprüfen, dass sie die geltenden Bundes-, bundesstaatlichen und lokalen Gesetze und Vorschriften erfüllen.

Erstellt von:

CleanTex Products
33 Murray Hill Drive
Nanuet, NY 10954

Juni 1997

Datenblätter zur Material sicherheit (MSDS)

LED-Linsenreiniger

Erstellungsdatum: 7. November 2000

Abschnitt 1 – Produktinformationen

Produktname und Hersteller

LED-Linsenreiniger, gehört zum Lieferumfang der Phaser® 2135
Tonerkartuschen. Nagahori Pharmaceutical Co., Ltd. Tokio

Produktverwendung: Farbdrucker XEROX Phaser® 1235

ABSCHNITT 2 – INFORMATIONEN ZU DEN INHALTSSTOFFEN

Inhaltsstoffe	CAS-Nummer
Ethanol	64-17-5

Das Produkt wird als vorgesättigtes Pad zur einmaligen Verwendung vertrieben, wobei das gesamte Ethanol vom Papier-Applikator absorbiert wird.

ABSCHNITT 3 – Schadstoffidentifikation

EXPOSITIONSWEGE: Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist eine minimale Exposition durch Einatmen, Haut- oder Augenkontakt zu erwarten.
POTENTIELLE AUSWIRKUNGEN AUF DIE GESUNDHEIT: Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind die Auswirkungen dieses Produkts auf die Gesundheit unbedeutend.

Sofortige Auswirkungen:

Einatmen: Die Exposition oberhalb des Grenzwerts (TLV – Threshold Limit Value) kann Reizungen des Atemsystems und der Augen verbunden mit Kopfschmerzen, Schwindel und andere Auswirkungen auf das zentrale Nervensystem hervorrufen. Diese Auswirkungen sind bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Produkts sehr unwahrscheinlich.

Haut: Kann zu Reizungen führen.

Augen: Augenkontakt führt zu Reizung und Brenngefühl mit Verletzungsgefahr, wenn die Flüssigkeit nicht sofort entfernt wird.

Verschlucken: Kein wahrscheinlicher Expositionsweg. Verschlucken kann schädlich sein. Erstickungsanfälle durch Verschlucken des Reinigungs-Pads stellen die größte Gefahr dar.

Chronische Auswirkungen:

Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann Reizungen und Dermatitis verursachen. Andere chronische Auswirkungen von Ethanol sind bei bestimmungsgemäßer Verwendung sehr unwahrscheinlich.

EXPOSITIONSANZEICHEN UND -SYMPTOME: Haut- und Augenreizung, Dermatitis

VERSCHLECHTERUNG DES GESUNDHEITZUSTANDS DURCH EXPOSITION: Hautkrankheiten wie Dermatitis

ABSCHNITT 4 – ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

INHALATION: Für Frischluftzufuhr sorgen. Arzt konsultieren, falls entsprechende Symptome auftreten.

AUGEN: Sorgfältig mit Wasser spülen. Arzt konsultieren, falls entsprechende Symptome auftreten.

HAUT: Sorgfältig mit Wasser abwaschen. Arzt konsultieren, falls entsprechende Symptome auftreten.

VERSCHLUCKEN: In dem unwahrscheinlichen Fall, dass das Reinigungs-Pad verschluckt wird, sollten sich die Erste-Hilfe-Maßnahmen auf das Entfernen des Gegenstands und das Verhindern von Erstickungsanfällen konzentrieren. Nach dem Entfernen betroffene Person ruhig lagern. Sofort Arzt rufen.

ABSCHNITT 5 – MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

FLAMMPUNKT: Der Flammpunkt von Ethanol ist 13 Grad C

FEUER- UND EXPLOSIONSGEFAHR: Ethanol kann Dämpfe freisetzen, die sich an oder über dem Flammpunkt entzünden können.

LÖSCHMITTEL: Trockenchemikalie, Kohlendioxid oder Schaum

FEUERBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN: Rauch nicht einatmen. Wie bei allen Bränden Schutzkleidung tragen und in sich abgeschlossene Atemschutzgeräte verwenden.

ABSCHNITT 6 – Massnahmen bei versehentlicher Freisetzung

VERSCHÜTTEN ODER LECK: Da die Ethanolösung vollständig von dem Reinigungs-Pad absorbiert wird und die Menge an Ethanol pro Reinigungs-Pad gering ist, ist die Gefahr des Verschüttens in erheblicher Menge gering. Sollte dennoch eine größere Menge Flüssigkeit freigesetzt werden, den betroffenen Raum, insbesondere die unteren Bereiche, in denen sich Dämpfe sammeln können, lüften und sämtliche Zündquellen beseitigen. Reinigungspersonal muss Schutzkleidung zur Vermeidung des Kontakts mit der Flüssigkeit und des Einatmens der Dämpfe tragen.

ABSCHNITT 7 – HANDHABUNG UND LAGERUNG

In einem sauberen, kühlen und gut belüfteten Raum fern von Zündquellen und Oxidationsmitteln lagern. In einer für feuergefährliche Flüssigkeiten der Klasse 1B gemäß OSHA geeigneten Art und Weise handhaben und lagern.

ABSCHNITT 8 – EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ VON PERSONEN

Für Belüftung zur Aufrechterhaltung des TLV-Werts sorgen. Einatmen von Dämpfen, Augenkontakt und wiederholten oder längeren Hautkontakt vermeiden. Nicht einnehmen.

GRENZWERT: 1000 ppm, 8 Stunden TWA

ZULÄSSIGE EXPOSITIONSGRENZE (PEL – PERMISSIBLE EXPOSURE

LIMIT): 1000 ppm, 8 Stunden TWA

KURZFRISTIGE EXPOSITIONSGRENZE (STEL – SHORT TERM EXPOSURE LIMIT): Keine

ABSCHNITT 9 – PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

ERSCHEINUNGSBILD/GERUCH: Ethanol ist eine klare, farblose Flüssigkeit mit charakteristischem Geruch. Das Reinigungs-Pad besteht aus weißem, in Ethanol getränktem Papier.

Ethanolflüssigkeit hat die folgenden Daten

SIEDEPUNKT: 78 Grad C

LÖSLICHKEIT IN WASSER: Mischbar

VERDUNSTUNGSRATE (Butylacetat = 1): >1

DAMPFDICHTE (Luft = 1): 1.59

VOLATILITÄT PROZENT: Ca. 100 Prozent

DICHTE (Wasser = 1): Ca. 0,789 bei 20 Grad C

DAMPFDRUCK (mm Hg): 43 mm bei 20 Grad C

ABSCHNITT 10 – STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

STABILITÄT: Stabil.

UNVERTRÄGLICHKEIT MIT ANDEREN STOFFEN: Starke Oxidationsmittel

SCHÄDLICHE POLYMERISATION: Tritt nicht auf

GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE: Während eines Feuers können toxische Gase durch thermische Dissoziation oder Verbrennung entstehen.

ABSCHNITT 11 – TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 12 – ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 13 – ENTSORGUNG

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung und Entsorgung des Reinigungs-Pads ist das Produkt kein gefährlicher Abfall gemäß RCRA 40 CFR 261.

Bundesstaatliche und lokale Abfallentsorgungsvorschriften können jedoch restriktiver sein. Gemäß den Bundes-, Landes- und lokalen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 14 – TRANSPORT

Verkehrsministerium (DOT – Department of Transportation): Keine Vorschriften zutreffend

ABSCHNITT 15 – GESETZLICHE VORSCHRIFTEN

TSCA (Toxic Substances Control Act): Ethanol ist in der EPA-TSCA-Liste aufgeführt.

ABSCHNITT 16 – SONSTIGES

NFPA 704: Gesundheit-1, Feuer-3, Reaktivität-0
Erstellungsdatum des Originals: 7.11.00

Xerox Corporation
Office Printing Business
Environmental, Health & Safety
P.O. Box 1000
Mail Stop 60-512
Wilsonville, Oregon 97070

MSDS-Informationen: 503-685-4093
Transportnotfälle (Chemtrec): 800-424-9300

Index

A

Aufkleber

Bestellnummern 6

Drucken 38

Tipps für das Drucken 38

Automatischer Duplexdruck 39

Duplexeinheit, Bestellnummer 8

B

Bestellnummer

Aufkleber 6

Automatische Duplexdruckeinheit 8

Bildtrommeln 3

Druckerstation 9

Fixiereinheit 4

Hochkapazitäts-Tonerkartusche 2

Internes Festplattenlaufwerk 8

Papier 5, 6

Reinigungsset 7

Standard-Tonerkartuschen 2

Transparentfolie 6

Übertragungsband 4

Universalfach 5

Zusätzlicher Speicher 9

Bildtrommeln, Bestellnummer 3

C

Color Connection 66

D

Druckerstation

Bestellnummer 9

Druckqualität

Fehlerbehebung 50

Duplexdruck

Automatisch 39

Manuell 42

Duplexeinheit, Bestellnummer 8

E

E-Mail-Benachrichtigungsdienst 67

F

Farbkorrektur 15

Fehlerbehebung

Druckqualität 50

Hilfe 65

Verwenden der infoSMART Software 66

Verwenden des Bedienfelds, um Hilfe zu erhalten 65

Verwenden des Inhalts der Drucker-CD-ROM 65

Festplattenlaufwerk, Bestellnummer 8

Fixiereinheit, Bestellnummer 4

H

Hilfe

infoSMART Software 66

Inhalt der Drucker-CD-ROM 65

Vorderes Bedienfeld 65

Hochkapazitäts-Tonerkartuschen, Bestellnummer 2

I

infoSMART Software 66

Internes Festplattenlaufwerk, Bestellnummer 8

M

Manueller Duplexdruck 42

MBF-Zuführung

Einlegen 32

Medieneigenschaften 30

Medien

Einlegen in die MBF-Zuführung 32

Universalfach-Verwendung 24

Unterstützte Formate 20

Medienstaus

Vermeiden 56

P

Papier

Bestellnummern 5, 6

Tipps für das Drucken 18

Universalfach-Verwendung 24

Papierformat, Druckbereich

Unterstützte Formate 20

R

Reinigungsset

Bestellnummern 7

S

Schwarzweiß-Druckmodus 14

Speicher, zusätzlicher

Bestellnummer 9

Spezialmedien

Übersicht 30

Standard-Druckmodus 14

Standard-Tonerkartuschen, Bestellnummer 2

T

Tipps für das Drucken

Aufkleber 38

Papier 18

Transparentfolie

Bestellnummern 6

Einlegen in Universalfach 25

Universalfach-Verwendung 24

Transparentfolien-Druckmodus 14

U

Übertragungsband

Bestellnummer 4

Umschläge

Drucken 36

Universal

Einlegen in Universalfach 25

Universalfach

Bestellnummer 5

Einlegen von Medien 25

Papiereigenschaften 24

Transparentfolieneigenschaften 24

V

Verbesserter Druckmodus 14

Vorgelochtes Papier

Drucken 39

X

Xerox Website 66

Z

Zubehör und Verbrauchsmaterialien

Bestellen 1

Tektronix

COLOR PRINTERS BY

XEROX



Printed on recycled paper

071-0751-00